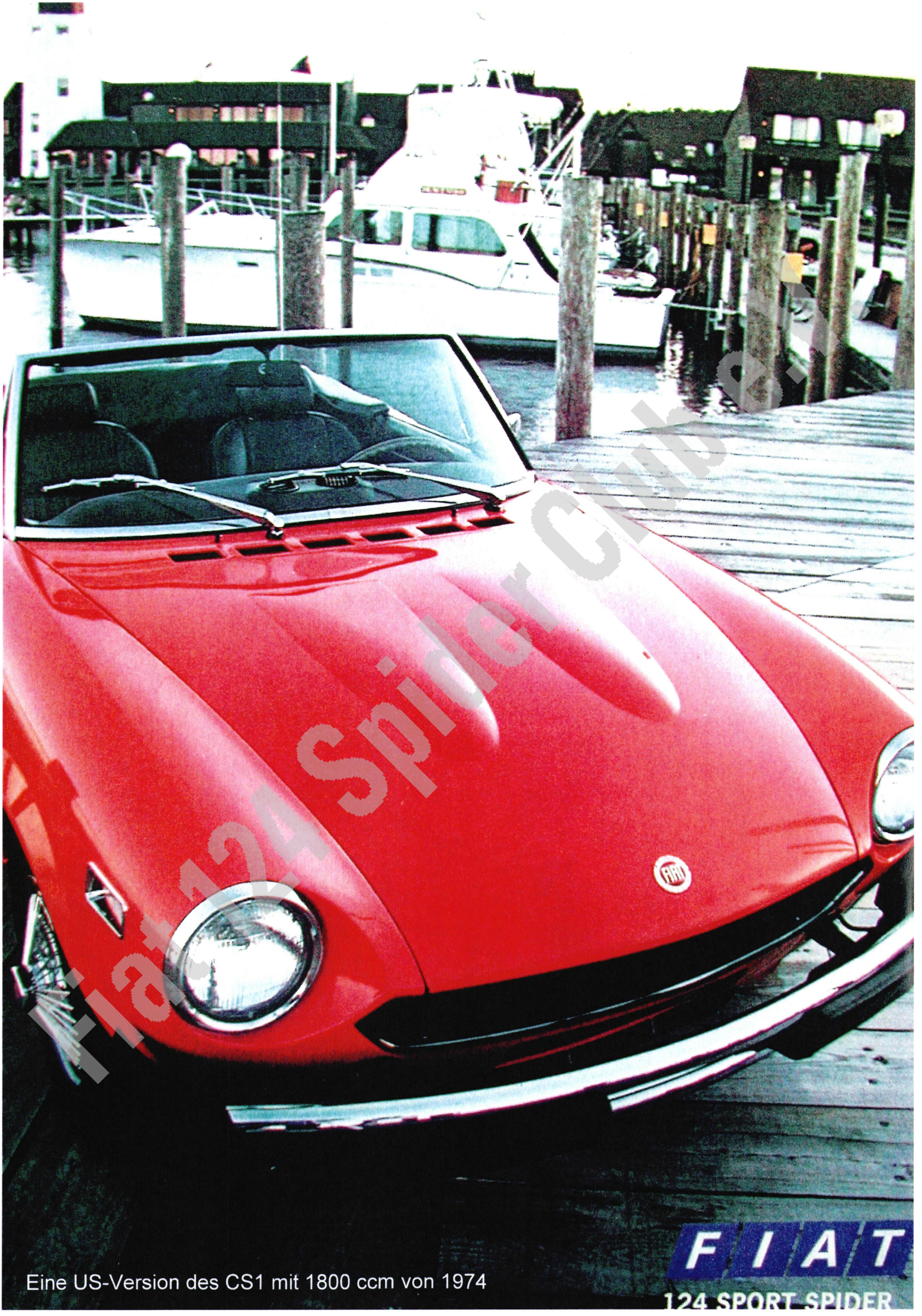
18. Jahrgang € 3,50
www.fiatspider.de
Ausgabe 2/2002

SPIDER MAGAZIN

Fiat 124 Spider e.V.

Spagat zwischen Originalität und Geschmack
Das Frühjahrstreffen im Sauerland
Saisonbeginn mit Bodenfrost
Es raschelt immer mehr in München

FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.



Eine US-Version des CS1 mit 1800 ccm von 1974

Fiat 124 Spider Club

Inhaltsverzeichnis

Editorial 4

Technik

Chromstoßstangen 5

Technikforum 7

Reportage

Frühjahrstreffen 10

Umfeld

Verdammt lang her Teil 2 14

Gemischter Saisonbeginn 16

Erinnerungen 19

Vorstand

Internetumfragen 22

Statistisch gesehen 23

Wieder ruft der Süden 25

Rubriken

Mitgliederbewegung 26

kurz & bündig 27

EFA Museum 28

Termine 29

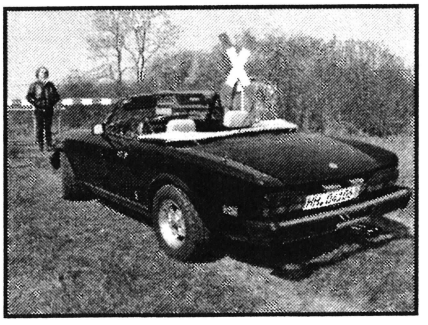
Teilemarkt 31

Adressen 34

Bilder Saisonstart 35

5 **Chromstoßstangen: Ohne Bohren und Schweißen bekam der DS von Meik Hämmerling feinsten Chromschmuck**

10 **Frühjahrstreffen: Bestes Wetter für das erste Treffen in diesem Jahr. Für unser neues Mitglied Norbert Lankes war es das erste Treffen überhaupt**



16 **Saisonbeginn: Bunt gemischt ging es Ostern in das Weserbergland. Direkt aus dem Zelt berichtet Liane Döring**

19 **Sekt oder Selter: An einen ganz besonderen Spider-Urlaub erinnert sich Birgit Bataryk**

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Email: TDO@fiatspider.de
Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

20.08.2002

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
Wahre Spidergeschichten
Titelfotos
Technikberichte

Titelfoto

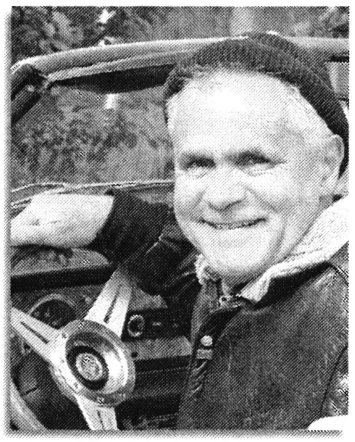
Die erste Spider-Schlange in diesem Jahr bildete sich beim Frühjahrstreffen im Sauerland

Rückseite

Thilo Müller aus Erbach schickte uns das Bild seines CS2, Bj. 1980.

Fiat 124 Spider Club e.V.

Das Haltbarkeitsdatum



Das Haltbarkeitsdatum verschiedener Produkte begegnet uns tagtäglich. Liegt es noch ausreichend in der Zukunft, beeinflusst es gerade bei Lebensmitteln unsere Kaufentscheidung doch ganz entscheidend. ***„Haltbarkeitsdatum siehe Bodenblech“***, dieser Hinweis ist jedoch am Spider nicht zu finden. Nicht weil er im Laufe der Jahre sein Bodenblech verlieren könnte, sondern weil er halt für die Ewigkeit gebaut wurde.

Hallo!? Lacht da jemand? So mancher Spider trägt bereits zum Stolz des Besitzers das H-Kennzeichen. Ein eindeutiger Beweis für lange Haltbarkeit.

Und bei noch einer Sache gibt es kein Haltbarkeitsdatum, nämlich bei unveröffentlichten Spider Magazin-Beiträgen. Sie können jahrelang auf einer Festplatte, Diskette oder auf dem Papier schlummern ohne dabei zu altern. So auch ein Bericht den ich vor ca. 2 Jahren bekommen habe. Immer wieder wollte er einfach nicht so recht in die durch 4 teilbare Gesamtseitenzahl des Spider Magazins passen. Aber jetzt.

Zum Glück ist Christian nicht so recht mit der Restauration des Abarth vorangekommen, sodass in diese Lücke der immer noch taufrische Bericht rutschen konnte.

Also Birgit, dein Bericht, 1999 geschrieben steht heute schon auf den Seiten 19 bis 21 zu lesen. Ein äußerst haltbarer und lesenswerter Bericht.

Tilmann

+++ *Spider- Club Hotline* +++
Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ *Spider- Magazin Hotline* +++
0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Fiat 124 Spider Club e.V.

Impressum

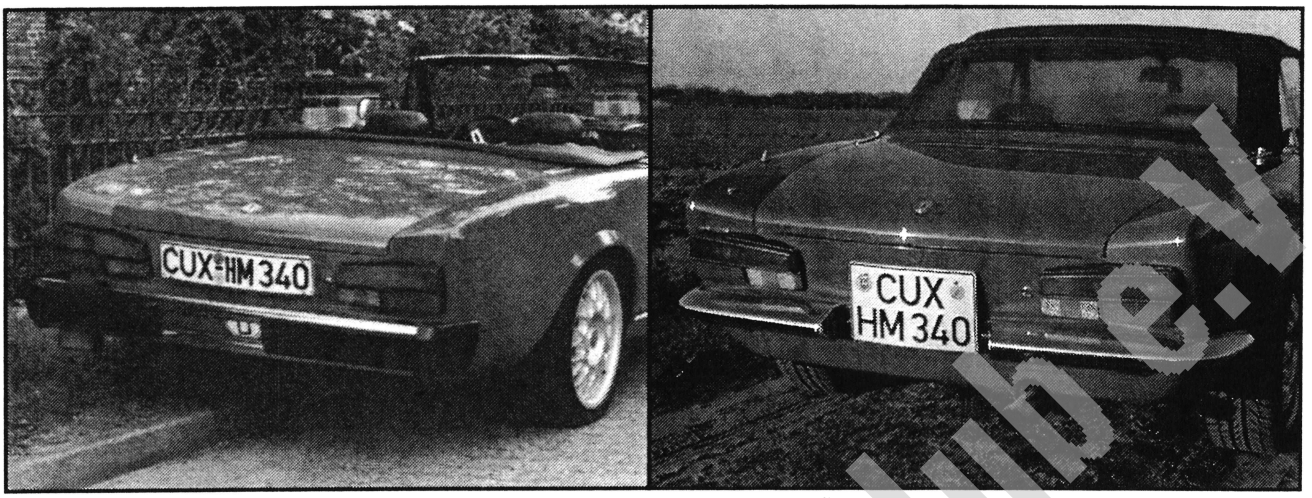
Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 3,50 € je Heft, im Jahresabonnement € 23.- frei Haus. Auflage 270 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.
Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98
Satz&Layout: Tilmann Döring
Krähenweg 35
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 5552190
Druck: Druckerei Papenfuss
Osdorfer Landstraße 162
22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilmann Döring
Mitglieder der Redaktion:
Tilmann Döring (TDO)
Michael Möller (Mö)
Ralf de Vrée (rdv)
Sven Willen (SW)
Internetadresse:
http://www.fiatspider.de
Bankverbindung:
Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Kto.-Nr. 62 52 62 00

Umbau auf Chromstoßstangen



„Soll ich oder soll ich nicht?!“

von Meik Hämmerling

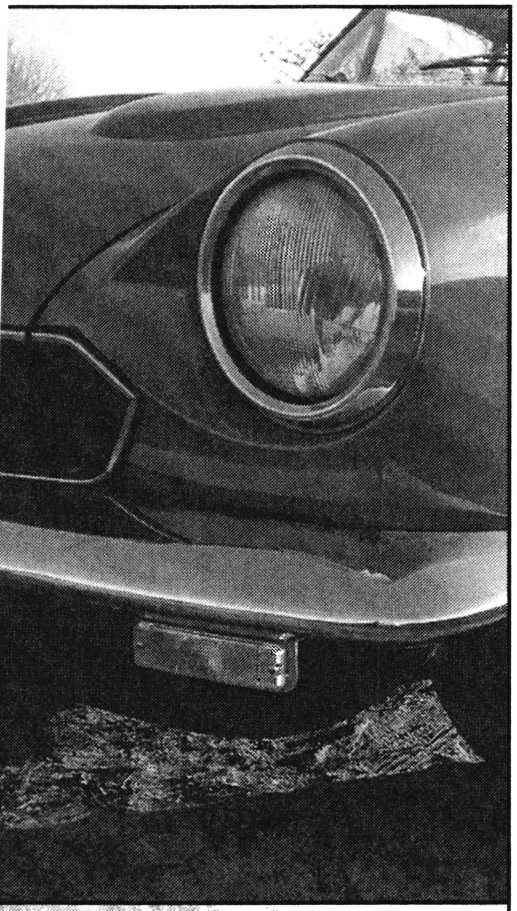
Es ist natürlich nicht nur eine Frage des Geschmacks, ob einem die etwas „klobigen“ Stoßstangen der neueren Fiat Spider-Generation ästhetisch erscheinen! Ebenso sind Gedanken über die Originalität eines vorhandenen Fahrzeuges zu beachten. Ich wollte mich mit dem Anblick meines DS-Europaspiders, Baujahr 83, nicht zufrieden geben und habe deshalb diesen Bericht über meinen persönlichen „Spagat“ zwischen Originalität und Geschmack verfasst.

Bereits seit einiger Zeit ist es geschafft, mein Spider entspricht wieder ein Stück mehr meiner optischen Traumvorstellung. Ich habe mein Fahrzeug auf die „zierlicheren“ Chromstoßstangen der älteren Spider-Modelle umgebaut. Bis dahin hatte ich noch keine größeren optischen Veränderungen an meinem DS-Spider vorgenommen, obwohl ich seit mehr als 10 Jahren Besitzer dieses Fahrzeugs bin. Mit dem Pininfarina-Design bin ich sehr zufrieden und es war seinerzeit sogar mein Kaufargument. Eine Sache hat mich an dem Erscheinungsbild des DS-Spider aber trotzdem immer gestört, nämlich die „Verunzierung“ durch die „klobig“ wirkende Gummi-Stoßstange! Mir hat dazu mal jemand gesagt: „Mit diesen Stoßstangen nimmt man dem Fiat Spider sein Gesicht und das schöne Hinterteil verliert seinen Reiz“. Irgendwie hat sich dieser Satz bei mir in der Vorstellung festgesetzt.

Wie der Zufall es will, wurde mir vor einigen Jahren an einer Tankstelle ein völlig verrotteter Fiat Spider CS 1, Bj. 73, zu einem günstigen Preis angeboten. Als ich das Fahrzeug zu Gesicht bekam, war mir klar, dass es nur noch als Teileträger herhalten kann. Ich ergriff die Chance und demontierte diverse Teile, unter anderem die original CS 1-Stoßstangen. Die Stoßstangen waren vom Vorbesitzer schon einmal neu verchromt worden. Somit hatte ich also jetzt gut erhaltene CS 1- Stoßstangen.

Ganz so einfach habe ich mir die Entscheidung dennoch nicht gemacht, denn immerhin bin ich ein Mensch mit Prinzipien. Ich vertrete eigentlich auch die Meinung, das ein Klassiker im Originalzustand belassen werden sollte, es sei denn, es

Fiat 124 Spider Club e.V.



dient der technischen Verbesserung und/oder das Fahrzeug kann mit erträglichem Aufwand wieder zurück in seinen Originalzustand versetzt werden. Blecharbeiten (Schweißen und Bohren an der Karosserie waren aus diesem Grund für mich also Tabu!) Diesen Grundsatz habe ich mir immer zu Herzen genommen und deshalb für den Umbau auf die älteren „schmalen" Chromstoßstangen nach einer verträglichen Lösung gesucht.

Verschiedene Probleme waren jedoch noch zu lösen:

·Die Stoßstangenhalter (vorne und hinten) konnten nicht verwendet werden, weder vom DS noch vom CS 1.

·Die Blinker des DS sind in die Stoßstange integriert und konnten daher nicht verwendet werden. CS 1-Blinker schieden aus, da diese neue Öffnungen in der Karosserie erforderlich gemacht hätten.

·Die Karosserieöffnungen der „alten" Stoßstangenhalter sollten wieder verdeckt werden.

·Die Stoßstangenenden (vorne und hinten) mussten gegen Vibration gesichert werden, ohne Löcher in die Karosserie zu bohren.

Als schwierigster Part stellte sich das Anfertigen der neuen Halter für die CS 1-Stoßstangen heraus. Nach Demontage der DS-Stoßstangen und -halter (vorne und hinten) sind komplett 4 neue Stossstangenhalter entstanden. Alle Halter wurden einzeln angepasst und handgefertigt (gebogen, geflext, gefeilt, gebohrt). Insgesamt werden 2 L-förmige Winkel vorne und 2 L-förmige Winkel hinten benötigt. Als Material kam V4A- Flachmaterial (10 x 50 mm) zum Einsatz. Die Halter der DS-Stoßstange galten dabei für die Form der neuen Halter als Vorlage. Es wurden die Originalbefestigungspunkte am Rahmen der DS-Stoßstangenhalter verwendet. Die Winkel sind auf der Innenseite der Stosstangen so lang, dass die Stossstangenenden dort ebenfalls mit angeschraubt werden konnten. Normalerweise sind die Stoßstangenenden zusätzlich mit den Kotflügeln verschraubt, was aber in unserem Fall nicht notwendig war, da die Halter so stabil sind, dass keine störenden Vibrationen auftreten! Auf der Innenseite der Stosstangen befinden sich Gewindestücke, so das wir lediglich Löcher in die Haltewinkel bohren mussten, um sie ausreichend befestigen zu können. Da die neuen Halter breit genug sind (ca. 50mm), können die Löcher passend gebohrt werden, sodass die alten Karosserieöffnungen nahezu gänzlich von der schmalen Stoßstange verdeckt werden.

Als Ersatz für die vorderen DS-Blinker habe ich im

Fiat 124 Spider Club e.V.

Zubehörhandel dezente weiße Golf II-Blinker (Hella) gekauft. Die Original-CS 1-Blinker kamen für mich nicht in Frage, weil dafür Öffnungen in die Kotflügel hätten geschnitten werden müssen. Für die Befestigung sind aus 2 mm starken V2A- Blech, Winkel gefeilt und gebogen worden, die dann von unten an die Stoßstange geschraubt wurden.

Für die hintere Kennzeichenbeleuchtung habe ich die Originalkennzeichenbeleuchtung der CS 1-Stoßstangenecken verwendet. Es mussten lediglich die Kabel umgeklemmt werden. Da hinten jetzt die Stossstangenecken vorhanden sind, habe ich mein Kennzeichen gegen ein anderes Nummernschild-Format (wie beim VW-Käfer oder Alfa Spider) getauscht.

Den Umbau habe ich zusammen mit meinem Vater vorgenommen. Mein Vater ist Schlosser und hat somit sehr hilfreiche Kenntnisse in der Metallbe(ver)arbeitung! Ohne ihn wäre der Umbau sicher nur halb so gut gelungen. Großen Dank an ihn!

Hier noch einige Hinweise zum Schluss:

1. V4A ist sehr schlecht zu verarbeiten. Das hat uns einiges an Schweiß (Biegen und Feilen) und an Material (Bohrer) gekostet!

2. Das Anpassen (Spaltmaße) der Stoßstangenecken (hinten) erfordert sehr viel Geduld und mindestens eine zweite Person zum Anhalten.

3. Zum Anpassen empfiehlt sich evtl. die Verwendung von Distanzscheiben (Unterlegscheiben) zwischen Stoßstange und Haltewinkel

Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das wurde mir bisher auch schon von vielen Seiten bestätigt. Aber am besten ist es, wenn Ihr euch selbst davon überzeugt, ob ein gelungener Umbau zu Stande gekommen ist.

Also, bis zur nächsten Begegnung beim Cruisen auf irgend einer Landstraße ...

Ciao, MEIK

Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Taki: Während der Fahrt fing plötzlich der Motor meines DS an zu stottern. ***Er nahm kein Gas mehr an und blieb dann leider auch noch stehen***. Kerzen ausgebaut und gesäubert brachte nur für ca. 50 Kilometer Ruhe. Dann wieder auf der Autobahn das gleiche Problem. Nach einiger Zeit fanden wir heraus, daß ein Stecker der vorne zwischen Kühler und Motor die Luftmenge (?) reguliert nicht 100% fest war. Als wir diesen fixiert haben ist der Spider wie „geschmiert" gelaufen. Kann mir jemand sagen was dort gemacht wurde ?Von dem Stecker geht ein Kabel an die Zündung.

Antwort von martin: Es müsste sich um den Stecker für den Temperaturfühler Wasser handeln, der wiederum zur Steuerung der Einspritzanlage dient. Mir ist das „Ding" vor drei Wochen komplett abgefallen und der Motor lief wie auf drei Töpfen und ging schließlich ganz aus. Lass den Stecker am besten überprüfen und eventuell erneuern.

Antwort von Marcus Müller: Der Temperaturfühler für die Wassertemperatur ist ein sog. „NTC". Das bedeutet, daß der Widerstandswert mit steigender Temperatur sinkt. Wenn der Stecker ab ist, denkt also die Einspritzung, daß das Kühlwasser ca. -30 °C kalt ist. Da der Zusatzluftschieber der Einspritzung hingegen geschlossen ist (er läuft über die echte Wassertemperatur), wird das Gemisch extrem angefettet. Das führt dann dazu, daß das Auto „versäuft" und auch die Kerzen verrußen.

Frage von Reinhard: kennt jemand folgendes Problem: ***Vorderradaufhängung quietscht*** (links stärker als rechts) bei langsamer Fahrt. Effekt ist stärker nach längerer Fahrt (wenn alles warm). Man hört's auch wenn man das Auto an den Kotflügeln schaukelt. Ist echt nervig! Sind's die Silent-Gummis ? Sind die Querlenker zu fest angezogen ? Ist's der Stabi ? Sind es die kürzlich eingebauten einstellbaren SPAX-dämpfer ? Oder deren obere bzw. untere Verschraubung ? Wer kennt den Effekt ?

Antwort von Jürgen: Bei meinem DS hat es mal ziemlich grässlich gequietscht, weil eine Silentbuchse total ausgeschlagen war. Siehe Bild. Dadurch rieb die äußerste Kante vom oberen Tragarm an der Innenseite des Radhauses (mal davon abgesehen, dass es kein Gummi mehr zwischen innerer und äußerer Buchse gab).

Fiat 124 Spider Club e.V.

Normalerweise müssten zwischen Radhaus und Tragarm noch locker 5mm Luft sein. Kann man auch noch ohne Ausbau kontrollieren.

Antwort von M.Wunner: Ja genau das Problem hatte ich auch. Hab für Schweinegeld dann die Vorderachse überholen lassen und nix hat's gebracht. Was da quietscht ist zu 99 % ganz einfach der Kugelkopf, weil der nämlich einfach ausgeschlagen ist. War bei mir auch links stärker als rechts und ich dachte auch erst an Gummis oder Stoßdämpfer. Also rauf auf die Bühne mit dem Wagen und mal den Reifen zu Dir herziehen und wegdrücken.(einmal oben am Reifen ziehen und dann wieder unten dagegen drücken). Da haste sicher Spiel (quietschen tritt ohne Belastung aber nicht stark auf) Also einfach links und rechts neue Kugelköpfe rein und das wars. In einer Werkstatt zahlste ca. 200 DM inkl. Ersatzteile. Lass am besten gleich alle 4 Kugelköpfe erneuern (gibt auf jeder Seite einen unteren und oberen) denn die kosten nicht viel.

Antwort von Toni Ramoni: es wird sehr wahrscheinlich wirklich eine Silentbuchse sein. Diese muss nicht aussehen wie auf dem Foto von Jürgen, es reicht schon, wenn sie nicht korrekt (gerade) in den Tragarm gepresst wurde.

Frage von M.Wunner: Nach längerer Fahrt, also wenn der Motor warm ist ***verliert mein Spider Motor-Kühlflüssigkeit***. Aber nicht während der Fahrt (sieht zumindest danach aus) sondern erst dann, wenn ich den Wagen abgestellt habe. Problem ist folgendes. Der Schlauch befindet sich 1cm unterhalb des Verschlusses für den Kühlbehälter. Der ist bei mir ca 20 cm lang, dünn und durchsichtig und hört dann einfach auf und ist verschweißt worden. Also einfach „zugemacht" worden. Soll ich den Schlauch auch einfach wieder mit dem Feuerzeug zuschweißen oder wie ? Für was ist dieser Schlauch eigentlich ? gibt ja so wenig Sinn. Auf jeden FAll läuft eben dort dann Kühlflüssigkeit aus. Zu viel Kühlflüssigkeit ist auf jeden Fall nicht drin (eher zu wenig *g*) und bisher hatte ich das Problem auch nicht. (Fahre den Spider seit 10000km) Also wer sagt mir was dieser Schlauch soll und ob ich ihn einfach wieder zumachen soll oder ob jetzt einfach höherer Druck da ist ?

Antwort von Reinhard: Selbes Problem hatte ich auch ! Ich denke es handelt sich um den Überlaufschlauch vom Überdruckventil im Verschlussdeckel des Ausgleichbehälters ? Lass mich raten, tritt das auch auf bei großer Hitze und langsamer Fahrt ? - Irgendwie scheint das Temperaturniveau der Motoren zu hoch zu sein. Ich habe den Kühler neu - das hat es noch nicht gebracht ! Ich habe jetzt einen komplett überarbeiteten Motor eingebaut - jetzt funktioniert alles. Das Temperaturniveau ist für meinen Geschmack allerdings immer noch zu hoch !. Vielleicht wäre ein Thermostat mit niedrigerer Vorlauftemperatur gut ! Und der Thermoschalter des Ventilators könnte dann auch eher einsetzen ! Übrigens - bei meinem alten Motor war das thermische Problem bedingt durch einen Zyl.kopfdefekt: ein Kühlwasserkanal war ausgewaschen und nicht mehr ausreichend abgedichtet zum Zylinder- Rand ! (Italo-Aluguss der 80er nicht mehr der beste !)

Antwort von Marcus Müller: die genannte Konfiguration gibt es nur beim DS mit einem Kühler ohne Verschlussdeckel. Der durchsichtige Schlauch lässt Wasser ablaufen, dass bei Überdruck aus dem Kühlerverschluss am Ausgleichsgefäß entweicht. Warum allerdings nach einer Fahrt beim Abkühlen Wasser entweicht ist mir unverständlich. Ich habe allerdings bei meinem DS nach Einbau eines neuen Kühlers & Ausgleichsgefäßes exakt den gleichen Effekt. Ich kann das logisch nicht erklären, zumal mein Auto nach dem Umbau sehr schön kühl bleibt.

Antwort von Mario Berluti: ist bei meinem 85er DS auch so; d. h. manchmal drückt es das ganze Wasser aus dem Ausgleichsbehälter über den Überlaufschlauch hinaus - immer dann, wenn bei sehr heißem Motor das Fahrzeug abgestellt wird. Habe mal den Tipp bekommen, dass es am Verschlussdeckel des Ausgleichbehälters liegen könnte. Dieser muss auch über ein „Druckventil" verfügen. Und siehe da mit einem neuen Verschluss lief das Wasser auch nicht mehr über. Nach ca. 1 1/2 Jahren hatte ich wieder das gleiche Problem. Jetzt habe ich immer 2 Liter Wasser dabei Vielleicht probiert ihr es auch mal mit einem neuen Verschluss. Wenn es funktioniert, dann war der Tipp wohl richtig. Dann kauf ich mir auch wieder einen neuen (10 - 15 Euro). PS: Der Schlauch ist bei mir natürlich nicht zugeschweisst!

Frage von **Franzi**: da das Differential an meinem ,71er BS1 starke Geräusche beim Lastwechsel macht, bin ich auf der ***Suche nach einem gebrauchten Differential***. Ich habe bei ebay ein Differential mit der Übersetzung von 10/41 gefunden. Frage: Passt das Differential in meine Hinterachse? Ist 10/41 die richtige Übersetzung? Was kostet ein neues Differential?

Antwort von Olli: wenn Du in Deinem BS1 Spider noch die originale Achse hast wird dieses Diff. in die Achse passen. Auch die Übersetzung passt zum BS1. Der Neupreis für so ein original Fiat Teil falls zu bekommen liegt über 500 €.

Frage von Jörg: Wer kann mir helfen? Wenn ich mit meinem DS bergab das Gas wegnehme fängt er ***im Auspuff an zu „böllern"***. Ich nehme an, dass unverbrannter Kraftstoff in den Auspuff gelangt und sich dort entzündet. Woran liegt das - wie kann ich das in den Griff bekommen?

Antwort von onkel_c: In den meisten fällen liegt das an einem

Fiat Spider Club e.V.

undichten Auspuff. irgendwo ‚zieht er Falschluft'. dadurch kommt es dann zur Nachverbrennung. entweder Auspuff abdichten (falls kein loch), oder aber böllern lassen.

Antwort von Jörg: der Fachmann nennt das „misfiring" und viele Pseudosportwagen-Fahrer wären froh, wenn sie so was hätten!

Frage von Axel: Ich überlege ***205er Bereifung auf meine CD-30*** zu montieren. Mein Spider ist Tiefergelegt und so ich bin nicht sicher, ob die Montage von 205/60 Bereifung ohne Karosseriearbeiten möglich ist, und das möchte ich natürlich vermeiden. Erfahrung?

Antwort von onkel_c: Ich weiß nicht, Muskelaufbau kann man auch in der ‚Muckibude' betreiben. und ist er eigentlich nicht schon von jeher recht flach? o.k., o.k., über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. wenn es ein ‚alter' ist würde ich es bei 185/70/13 belassen. ich finde nicht das diese dicke und mordsflachen Socken dazu so recht passen. aber das ist wohl eher Ansichtssache, die Lenkung dürfte aber trotzdem recht viel Kraftaufwand erfordern!

Antwort von Jörg: Klar geht das, ist halt nur nix für Damenhände (die Meine beschwert sich jedenfalls immer!)

Antwort von Heinz: Geht mit CD 30 wunderbar, Federn von O&S gekauft und der TÜV war auch zufrieden. Ist aber eben Geschmacksache wie Onkel schon schreibt, außerdem kannst du dann spätestens alle 10.000 km die vorderen Kugelköpfe erneuern denn die sind für diese Belastung nicht gebaut!

Frage von jochen: ich hab gerad ne Änderung meiner Versicherung bekommen, könnte mal der eine oder andere prüfen in welcher Typklasse euer CS0 ist? neu hab ich in der TK Typklasse 31. Lt. Versicherung war meiner die bisherige zeit als Fiat 500 eingestuft (mit75 kw)

Antwort von Marcus Müller: Vergiss die Typklasseneinstufung und besorg Dir eine Klassikerversicherung. Ich persönlich habe gute Erfahrungen mit OCC gemacht.

Antwort von Michael Bartsch: HUK - Coburg : Haftpfl. Typklasse 10, Regionalklasse B4 (Cuxhaven), Saison 4 - 10, SFK 4 (60%), EUR 64,74 TK mit SB EUR 150.- (Typkl. 31), = 51,73 Einschränkung: Fahrer nur Familie, über 25J. und 9000 km/J. Viel Spaß beim Vergleich, Fazit : für mich lohnt sich eine Oldtimerversicherung, für die ich noch ein Gutachten erstellen lassen muss nicht !

Antwort von Karl-Ludwig: Stimmt halt bei Berücksichtigung aller Fixkosten nur für Kat-Spider, die wenigstens Euro 1 erfüllen. Alle anderen zahlen sich arm an der Steuer, und da ist bei entsprechendem Alter (einschl. H-Zulassung) die Oldieversicherung die billigere Lösung. Und außerdem: Nicht alle Versicherungen verlangen teure Gutachten, Zurich-Agrippina z.B. reicht eine Classicdata-Kurzbewertung. Außerdem: dass in Cuxhaven die Haftpflicht billig ist, wundert mich nicht, da gibt's bestimmt mehr Unfälle mit'm Krabbenkutter als mit Autos ;-)

Antwort von Andi: meine Haftpflicht Typklasse ist 10 (ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben), die Teilkasko Typklasse ist 31 (!!!) im Vergleich zu 26 im Vorjahr (die Schw...). Hab ‚nen CS0 ie.

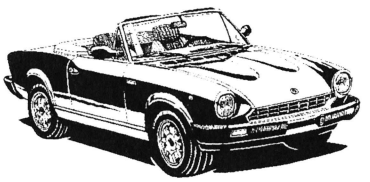
Frage von Jörg: Hi! Was tun bei ***durchgesessenem Fahrersitz*** bei einem 78er CS1? Das ist doch einfach ein Schaumgummipolster auf einer Blechwanne, oder? Bekommt man diese Polster noch irgendwo und kriege ich das wohl selber hin, den Bezug umzuwechseln? Oder ist das eher ein Job für ´nen Polsterer?

Antwort von Antoinette: Hallo, bei Spiderpoint gibt es neue Schaumstoffsitzkerne und Sitzbezüge, ist alles selbst gut zu machen.

Antwort von Christian: Ich habe das gerade hinter mir! Ist an sich nicht so schwer - hat nur ein paar Tücken ;-) Auf jeden Fall bekommt man die Sitzkissen bei H&N! Vom Polsterer brauchst du noch Kleber für Leder und „Spannringe". Letzte sorgen dafür, dass der Bezug sich an die Form des Schaumstoffkeils angleicht. In den Bezug, wie auch in den Schaumstoffkeil sind kleine Eisenstangen eingearbeitet, die mit den Spannringen zusammengehalten werden. Dies zusammenzufügen erfordert eine spitze Zange und ein wenig Geduld ;-)

Frage von Spiderfan: Denke das mein ***Anlasser nach 7 Jahren so ziemlich am Ende ist***....(leichtes klacken und das war's auch schon). Wollte das Teil guter dinge mal rausbauen und musste feststellen das es gar nicht so leicht ist! Wie viele Schrauben dienen denn zur Befestigung 3 oder 4? Oder hat jemand schon mal seinen Anlasser selbst gewechselt und kann mir sagen was alles dafür vorab abgeschraubt werden muss! Werde mal als erstes die Verkabelung prüfen, aber Saft müsste eigentlich da sein...da nach längeren Zündvorgang und nix tun des Anlassers eine kleine nach Plastik stinkende Qualmwolke aus dem Motorraum kommt.

Antwort von Antoinette: ich musste mir auch einen Gabelschlüssel zurechtbiegen um um in die Ecke zu kommen, dabei sind aber mehrere draufgegangen, da sie eher brechen als sich biegen lassen. Habe dann ein kurzes Stück Rohr als Verlängerung draufgesetzt. Aber auch damit sehr mühsam. Try and error!

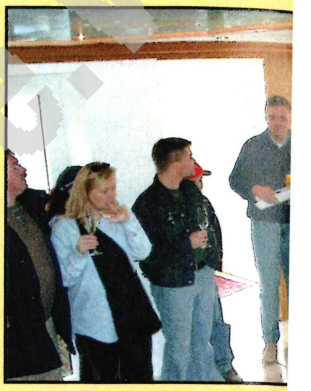


Fiat Spider Online.de

38 Spider auf dem diesjährigen Frühjahrstreffen

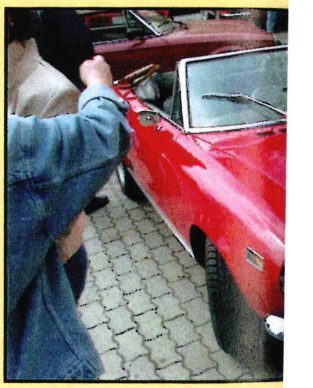
Frühjahrstreffen 2002 an

Die Spidersaison 2002.....



.....ist hiermit offiziell eröffn

Die übliche Material-Begutachtung.....



.....und diverse Benzingesprä

Fiat 124 Spider Club e.V.

Eigentlich war die Arbeitswoche vor meinem ersten Spidertreffen alles andere als Erholung und dann war ausgerechnet an diesem Wochenende das Treffen, irgendwo im Hochsauerlandkreis. Die Wetteraussichten waren nicht gut. Bis Olpe blieb mir an diesem Freitagabend das trockene Wetter aus dem Rheinland noch treu, aber dann goss es nur noch in Strömen. Mein „Roter Flitzer“ (BS1 Baujahr 1973) bekam mehr Wasser ab, als in den letzten 9 Jahren zusammen. Irgendwo ließ mich dann auch noch die ausgedruckte Streckenführung im Stich und meine Gedanken kreisten „umkehren oder weiterfahren“ - alles sch...e !

Irgendwann kam ich aber dann auch endlich am Sorpesee-Hotel an und mein kleiner innerer Frust verwandelte sich dann allmählich in Freude, als ich auf dem Parkplatz trotz widrigster Wetterverhältnisse einige 124´iger erkennen konnte. Erwartungsvoll und gespannt ging ich ins Restaurant zu den Spideristen und genoss, nach einer kurzen Begrüßung der Clubmitglieder, das erste Pils und Essen in angenehmer Atmosphäre. Nach kurzem Austausch der technischen Daten ließen die ersten „Benzingespräche“ nicht lange auf sich warten. An diesem Abend siegte sehr früh meine innere Uhr, die mich ins Hotelzimmer zwang. Der erste Tag:

Mein erster Blick galt an diesem Morgen dem Wetter, der zweite meinem Fiat. Alles Bestens, kaum zu glauben nach soviel Regen! Der Morgen lud ein zu einem kleinen Joggingslauf entlang am Sorpesee um dann mit großem Appetit zum Frühstücksbuffet zu gehen.

Die offizielle Begrüßung der zwischenzeitlich auf 53 Teilnehmer gewachsenen Gruppe fand dann auch bei vollem Sonnenschein um 11 Uhr mit einem Sektempfang und kleinem Imbiss statt.

Die Zeit bis zum Startschuss der 1.000 Berge-Rallye wurde vor dem Hotel zur Material-Begutachtung und Smalltalk genutzt. War für mich schon mächtig beeindruckend, wie hoch der Anspruch auf Erhaltung bzw. Wiederherstellung des Originalzustandes bei den meisten Spideristen ist.

Mit den, sprichwörtlich in der

Sorpesee im Sauerland

Insgesamt 53 Teilnehmer trafen sich am Sorpesee

gehören immer dazu

Start zur 1000 Berge-Rallye

letzten Sekunde dazugekommenen, Spideristen gingen dann insgesamt 38 Spider an den Start. Im Abstand von 3 Minuten erhielten die Teams die Streckenführung mit Fragenkatalog sowie für den kleinen Hunger zwischendurch Proviant in Form von MilkyWay, Mars, Twix und leckeren Smarties. Die Streckenführung führte uns durch das - bei diesem Wetter - landschaftlich reizvolle Naturschutzgebiet „Homert“ im Hochsauerlandkreis. Die Beantwortung der ersten Fragen im Rahmen der Orientierungsfahrt waren noch gut zu lösen. Die gegenseitige Unterstützung der Teams war klasse. Ohne Zeitdruck im Nacken und nach rund 3 Stunden war dann für mich laut Streckenführung das Etappenziel erreicht. Der Fragebogenkatalog enthielt allerdings noch zwei Seiten mit Spezialfragen, die es in sich hatten.

Hier nocheinmal einen kleinen Eindruck zu den besonderen Fragen.

Teil 1 der Spezialfragen beschäftigte sich etwas genauer mit der Heimatkunde in der Region Hochsauerland. Hier eine kleine Auswahl:

Wie viele km² umfasst der Hochsauerlandkreis und wieviele Einwohner hat er?

Wer hat das berühmte Lied ‘Sauerland’ gesungen und an welchem Strand möchte der Sänger sein Herz begraben wissen?

Wie viel ha misst die Oberfläche des Sorpesees und wieviel cbm Wasser passen rein?

Bei aller Liebe zur Region, selbst die von mir befragten Ur-Sauerländer kapitulierten bei den meisten dieser Fragen zum Thema „Schönes Hochsauerland“

Die Krönung, zumindest aus meiner Sicht, war dem Organisatorenteam mit den Spezialfragen zum Thema FIAT gelungen. Spätestens hier wurde mir klar, wo meine Defizite stecken. Aber wer weiß auch schon, wofür exakt die Sicherungen D, L und N im 2000er US-Spider zuständig sind, wem Fiat am 20.4.1929 einen Fiat 525 geschenkt hatte und wie der aktuelle Marktpreis für einen ‚Pininfarina 124 Europa Spider’ der Baujahre 82-85 mit Zustandsnote 2 notiert. Nur zur Klarstellung und nicht zur Rechtfertigung, bei all diesen Fragen gab es keine vorgegebe-

fiat124-sport.de e.V.

Nach der Rallye wurde zum Sauerländer Buffet im "Wilddieb" eingeladen

Das Wetter war diese Jahr auf der Spider-Seite

nen Antworten aus denen man hätte auswählen können. Wenn die Sonderaufgabe: „Bringt ein Stück Holz, genau 200gr. schwer, mit“ so circa die gleiche Punktzahl wie Spezialfragen der letzten beiden Seiten zur Region Sauerland und Fiat gegeben hätte, wäre für mich noch eine Platzierung auf den vorderen Plätzen denkbar gewesen.

Bis zur Ankunft aller Teams gab es Kaffee und Apfelkuchen. Am frühen Abend starteten wir dann die gemeinsame Fiat-Korsofahrt zurück ins Hotel. Natürlich durfte die eine oder andere Pause für ein gemeinsames Fotoshooting nicht fehlen. Größere technische Ausfälle waren auf der gesamt Tour zum Glück nicht zu verzeichnen gewesen.

Für 20 Uhr hatte das Organisatorenteam zum Sauerländer Buffet im „Wilddieb“ mit Siegerehrung, Spaß und Tanz eingeladen. Nach dem reichhaltigen Abendessen in stimmungsvoller Atmosphäre stieg die Spannung im Saal an. Wer waren die Sieger, des diesjährigen Saisonauftakttreffens. Die Jury machte es spannend und ehrte alle Teilnehmer in umgekehrter Reihenfolge mit Urkunde und tollen Sachpreisen. Ganz oben auf´s Treppchen kamen schließlich Ralf und Claudia de Vree. Einen herzlichen Glückwunsch auch den Zweit- und Drittplazierten nocheinmal von dieser Stelle. Der Abend entwickelte sich bei fetziger Musik und endete auch für mich erst am frühen Sonntagmorgen.

Der zweite Tag bot im nachhinein gleich zwei Highlights. Aufgrund der vorgerückten Stunde blieb zum Schlafen nur noch recht wenig Zeit bis zum gemeinsamen Frühstück.

Danach standen die beiden Alternativen: Dampferfahrt auf dem Sorpesee oder Besichtigung des Sorpesee-Staudamms zur Auswahl. Da ich bei diesem Treffen ersteinmal ohne meine drei Mädels (Birgit, Jana und Annika) unterwegs war, konnte ich mich frei entscheiden und nahm an einer nicht alltäglichen Talsperrenführung teil. Unter fachkundiger Leitung wurde uns zunächst das Konzept der gesamten Sauerlandtalsperren als die Trinkwasserversorgung für das Ruhrgebiet vorgestellt, bevor wir dann im Innersten

Fiat 124 Spider Club e.V.

Der Abend wurde für viele noch sehr lang

Danke für ein gelungenes Treffen an Petra, Rudi, Dirk, Ulrike, Stephan und Verena

der Talsperre das gesamte Pump- und Leitungsnetz ansehen konnten.

Hiernach endete dann gegen 12 Uhr das diesjährige Saisonauftakttreffen bei strahlendem Sonnenschein. An dieser Stelle möchte ich dem Organisatorenteam bestehend aus: Rudi und Petra Buginski (Dortmund), Dirk Nückel und Ulrike Blichmann (Sundern) sowie Stephan und Verena Schmidt (Sundern) ein riesiges Kompliment für die perfekte Organisation und Gestaltung des diesjährigen Saisonauftaktreffens aussprechen.

Das zweite Highlight des Tages war dann die gemeinsame Heimfahrt mit Heike und Jörg, Rolf und Frank quer durch das Sauerland und den Westerwald zurück ins Rheinland. Die Strekkenregie wurde spontan von Heike festgelegt. Und eins war sicher, sollten wir bis dahin noch nicht alle 1000 Berge der Rallye gefahren sein, so haben wir dies bei der Heimfahrt mit Sicherheit nachgeholt.

Das gesamte Wochenende bei meinem ersten Spidertreffen bleibt mir daher in bester Erinnerung. Es wäre doch schade gewesen, wenn ich am Freitagabend im strömenden Regen umgekehrt wäre.

Bis demnächst
Norbert

Steckbrief: kurz und bündig

Name: Norbert Lankes

Baujahr: 1964

wohnhaft: Fernblick 35
53773 Hennef

Hobbys: Mountainbike, Laufen und Spiderfahren

Familienstand: seit 9 Jahren glücklich mit Birgit verheiratet

Familienzuwachs: Töchter Jana 7 Jahre und Annika 4 Jahre

Fiatspider: 124 BS1 Baujahr 1973 seit neun Jahren in der Familie. Interne Bezeichnung: „Roter Flitzer", Seit kurzer Zeit zweiter 124 BS1 Baujahr ebenfalls 1973 der als Ersatzteillager viel zu schade ist

Clubmitglied: seit März 2001

Fiat 124 Spider Club e.V.

Verdammt lang her...

von Stefan Jürgen Wolf

Nach der Urlaubsfahrt und einem neuen Motor vom Schrottplatz startet der 70iger AS wieder durch. Eine wilde Zeit war das damals. Letzter Teil

Es war vollbracht! Der SPIDER hatte ein neues Herz. Und es schlug einwandfrei.

Satte 1800 ccm brachte die 132er Maschine mit und mit den Doppelvergasern des 1600ers ergaben sich so ungefähr 120 bis 125, vielleicht ja auch 130 PS. Nicht schlecht. Und er ging auch nicht schlecht. Wirklich nicht. Er drehte zwar keine 8 ½ Tausend mehr wie der 1400er, aber 7 ½ waren es immer noch ohne zu zucken. Und dabei ging er ab 4 Tausend noch mal so richtig los. Das reichte locker für die sauschnellen GTIs, GTEs und GSIs in jener Zeit. Und der Sound war auch genial. So musste das sein.

„Halt! Da stimmt doch was nicht". Ja, ja. Ich höre die Kenner aufschreien. „Kann gar nicht sein mit den Doppelvergasern. Die passen ja nicht unter die Haube vom 1400er." Richtig. Stimmt genau. Und deshalb haben wir, Schande über uns, die flache Originalhaube über den Vergasern entsprechend ausgebeult. Beispachteln, Glätten, Lackieren. Fertig ist die Laube. Und der Luftfilterkasten für die Webers passt da auch noch locker drunter. Aber das beste war der TÜV. Nix gemerkt!

So tief wie er eh schon lag, dann noch die Cromodorafelgen mit 195ern, dazu vorn links und rechts nur verchromte Halbstoßstangen und hinten das gleiche. Vorn zwischen den halben Stoßfängern und knapp unterhalb des Grills waren 2 Rallyscheinwerfer montiert. Das sah klasse aus. Hinten hatte Martin sich aus einem Märklin Metallbaukasten eine Nummern-schildhalterung nebst Beleuchtung gezaubert und ein quadratisches Kennzeichen montiert. Ein Rückfahrscheinwerfer links unter der Stoßstange komplettierte das Bild der Heckansicht. Es gab keinen Gepäckträger auf dem Kofferraumdeckel, dafür jedoch einen Talbotspiegel in Wagenfarbe links und einen rechts. Das Radio war mangels Platz rechts im Fußraum des Beifahrers am Getriebetunnel befestigt. Auf dem selben, der ebenso wie der gesamte Fußraum mit braunem (oh diese 70er!) Teppichboden bezogen war, thronte unterhalb der Heizungs- und Lüftungsverstellung eine dieser in sportlichen Fahrzeugen jener Zeit absolut unverzichtbaren Plastikhutzen mit den drei schräg gefrästen Öffnungen für kleine VDO-Rundinstrumente.

Hier waren Volt- und Amperemeter sowie ein Ölthermometer untergebracht. Aus heutiger Sicht natürlich grausig, jedoch, wie gesagt – das war eben der Geschmack der wilden 70er. Farbe hatte der gute, alte SPIDER im Laufe weniger Jahre viel gesehen, viel zu viel. Aber es waren auch einige recht gelungene Kreationen darunter. So zum Beispiel eine perlmuttweiße Grundlackierung in 6 Schichten auf die dann zum Kontrast die Flanken des Autos mit Kupfer abgesetzt waren. Das ganze wurde mittels einer dünnen Zierlinie noch verstärkt. Dann gab es eine ordentliche 3-schichtige Klarlackversiegelung und – es sah gar nicht so schlecht aus. Alles aus der Sprühdose, versteht sich. Und ganz ohne Nasen.

Die Krönung jedoch war die ausgebeulte Haube. Hier hatte Martin ganze Arbeit geleistet.

Mit Haarpinsel und Modellfarben malte er ein täuschend echt wirkendes, sich an beiden Seiten nach hinten verjüngendes silbernes Lufteinlassgitter um die tropfenförmige Beule in der Haube, aus dem er dann rote und gelbe Flammen züngeln ließ. Die Idee, getürkte Auspuffkrümmer auf die vorderen Kotflügel zu pinseln habe ich ihm noch rechtzeitig ausreden können.

Der Wagen war auf den ersten Blick auch neben einem Originalspider nicht mehr als solcher zu erkennen gewesen, so machte es auch nichts, dass Martin noch eine selbst hergestellte, verchromte Kulissenschaltungsführung montierte und den Wagen komplett mit schwarzem Leder auskleidete. In Heimarbeit versteht sich! Die alten, durchgesessenen Sitze waren bereits vor der Fahrt nach Südfrankreich durch solche mit integrierten Kopfstützen aus einem Opel GT ersetzt worden. An dieser Stelle kann ich nur hoffen, dass die jeweiligen TÜV- Ingeneure von damals bereits in wohlverdientem Ruhestand sind. Unglaublich, was so alles nicht beanstandet wurde.

Ach übrigens, der Aschenbecher bestand aus einer zuerst mit Teppich, später dann mit schwarzem Leder bezogenen Zigarrenkiste, in deren Deckel ein verchromter Klappascher der Deutschen Bundesbahn Platz fand. Das Ganze war dann vor der Handbremse montiert. Einzig das Lenkrad war in all den Jahren immer das originale geblieben. Lediglich eine Wildlederhaut hatte Martin darum gebunden, um es etwas griffiger zu machen. Auch Armaturenträger (die mit den wunderschönen Chromeinfassungen) und Karosserie blieben im Originalzustand. Der Rest wurde immer wieder verändert, verbessert, oder auch verschlechtert. Je nach Finanzlage eben. Dennoch, genauso wie er war, war er sein, war er unser SPIDER. Wie auch eine echte Harley eben nur dann eine echte Harley ist, wenn sie von ihrem Besitzer liebevoll customized wurde, so traf dies auf eben diesen einen, speziellen SPIDER zu. Ein „normales" Auto kam für Martin damals überhaupt nicht in Frage.

20 Jahre und unzählige Kilometer in so mancher braven Familienkutsche später erinnere ich mich gern an die Zeit mit Martin und mit dem SPIDER. Wir drei hatten eine tolle Zeit miteinander gehabt. Fliegende Haare der Mädels, die auf der Persenning saßen, verbrühte Füße, als mitten auf den Champs-Elysées in Paris der Heizungsschlauch kaputt ging. Natürlich im dicksten Stau. Ich musste mit einer Literflasche in der Hand ein Café nach dem anderen abklappen und um Wasser für den Kühler betteln, während Martin mit offener Haube fahrend versuchte die letzten Meter bis zu einer Tankstelle zurückzulegen. Der abgerissene Auspuff, der Opfer eines mördermäßigen Schlaglochs in Italien wurde, in dem man leicht einen 500er Fiat hätte verstecken können. Das Rennen mit dem R5 Alpine in den Seealpen über den Col de Turini Richtung Monte Carlo. Mit dem SPIDER um dem Grand-Prix-Kurs von Zolder, Die Wochenendausflüge an den Biggesee. Und immer wieder schrauben, schrauben und noch mal schrauben. War man vorn fertig, fing man hinten wieder an und umgekehrt. Was wohl aus dem SPIDER geworden ist? Ob er noch lebt? Martin erzählte mir einmal vor Jahren, dass er den SPIDER beim TÜV, als dieser dann doch nicht mehr seinen Segen erteilen wollte, gegen einen VW Scirocco eintauschte. Das ist das letzte, was ich in Erinnerung habe. Aber vielleicht weiß ja ein Spider-Verrückter irgendwo da draußen mehr über Martins, über unseren SPIDER...

St.-J. Wolf
8400 Lagoa/Portugal
lupus_pt@yahoo.de

Gemischter Saisonbeginn

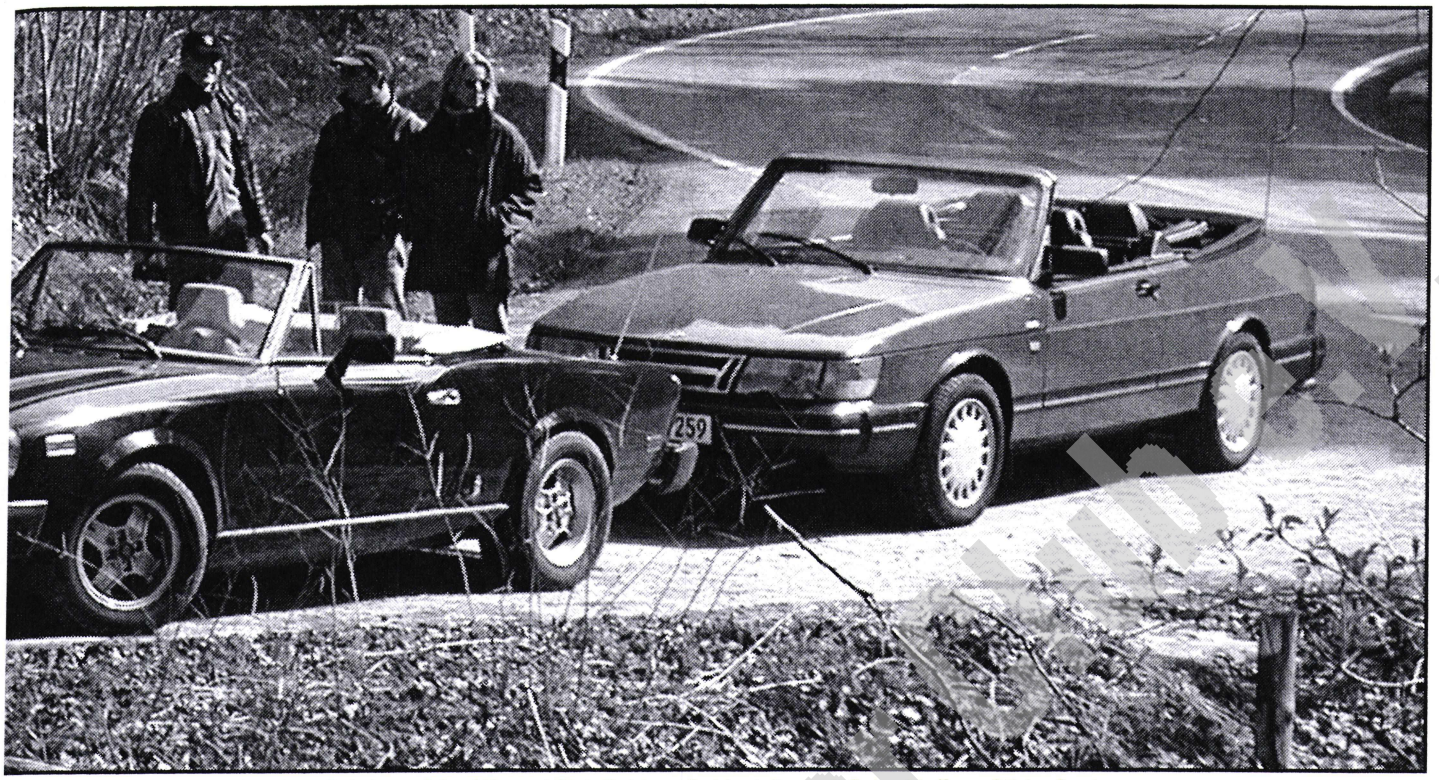
von Liane Döring

„Was macht ihr während der Osterfeiertage? Fahrt ihr weg?“ fragten mich Kolleginnen am Gründonnerstag. „Ja“, entgegnete ich mit Freude. „Denn zu Ostern beginnt unsere Fiat-Spider-Saison und nicht nur das“, sage ich während ich aufmerksam die Gesichtszüge beobachtete, die gleich entgleisen werden, „wir fahren ins Weserbergland zum Zelten.“ „Was!? Das ist doch viel zu kalt!“ Ich erklärte meinen entsetzten Kolleginnen, dass alles nur eine Frage der Ausrüstung ist.

Seit einigen Jahren treffen wir uns mit Cabrio- und outdoorbegeisterten Freunden zu einer Oster-Tour. Da unser Saisonkennzeichen vom 1. April bis zum 31.Oktober gilt, mussten wir diesmal 3 Tage mit einem Kurzkennzeichens überbrücken. Am Donnerstag unternahm Tilmann eine „Probefahrt“ Richtung Bad Segeberg zum Autocenter Südstadt. Während der Fahrt gab es den ersten diesjährigen Spider-Zwischenfall. Ein merkwürdiges Rasseln zwang Tilmann zum Anhalten. Zunächst dachte er, dass sich etwas um die Kardanwelle gewickelt hat. Nach Öffnen der Motorhaube sah er die Bescherung. Die Schraube vom Verteilerfinger hatte sich verselbstständigt und war durch die Verteilerkappe geschossen. Nach einer notdürftigen Reparatur und einem Anruf bei Jürgen, konnte sich Tilmann in Bad Segeberg eine neue Verteilerkappe abholen.

Abends begannen wir dann mit dem Bepacken des Fiat. Hierbei sind wie jedes Mal, Überlegung und Geschicklichkeit gefragt, denn das Packvolumen im Spider ist höchst begrenzt. Trotzdem wollen wir auf etwas Komfort wie Tisch und Stühle nicht verzichten. Nachdem absolut nichts mehr in den Wagen passte, starteten wir Karfreitag zum ersten Treffpunkt in der Nähe von Northeim. Dort erwarteten uns bereits Sandra und Bernie in ihrem roten Alfa Spider.

Fiat 124 Spider Club



Lauter und kerniger Cabriospaß im Alfa und Fiat. Ruhiges Dahingleiten mit Peter Maffay - CD im Saab.

Kurz darauf trafen dann auch Birgit und Marcus in ihrem roten Saab 900 Cabrio ein. Somit waren wir komplett. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir unsere Fahrt Richtung Weser. Unterwegs machten wir einen Abstecher in die Wiesen, um den diesjährigen Saisonauftakt mit einer Brotzeit zu beginnen. Beim ersten Öffnen unseres Kofferraums machten wir wieder die Erfahrung, dass man beim abfallenden Heck des Spiders „Getränkedosen" nicht oben auf legen sollte, weil einem sonst das wertvolle Getränk entgegengekullert kommt. Da heißt es, schnell reagieren und gut fangen. Frisch gestärkt ging es weiter nach Bad Karlsbach. Hier war der 1. Campingplatz zu besichtigen. Das Städtchen war uns einfach zu überlaufen und so kamen wir an den kleinen Ort Gieselwerder mit einem Kaufmann, einem Bäcker, einem griechischen und einem italienischen Restaurant sowie einem Campingplatz. Was will man mehr? Ein idealer Standort für uns. Von hier konnten wir unsere Spritztouren unternehmen. Direkt an der Weser schlugen wir unser Camp auf. Am nächsten Morgen lockte uns die Sonne aus unseren Schlafsäcken. Abgesehen von einigen nicht zu ortenden Sägewerkgeräuschen in der Nacht, hatten alle trotz 3 Grad minus gut geschlafen.

Für Bernie begann der Tag nicht ganz so erfreulich, da eine ganze Flasche Rotwein im Alpha Spider ausgelaufen war. Eine ganze Weile beschäftigte er sich damit den Wein mit diversen Lappen aus dem Teppich des Kofferraums zu saugen. An diese Aktion wurden Sandra und Bernie auch in den nächsten Tagen immer wieder erinnert, denn sobald der Kofferraumdeckel geöffnet wurde stieg eine Wein-Fahne empor.

Nach einem zünftigen Frühstück im Freien begannen wir unsere Tour mit dem Besuch im Sababurg-Tierpark und einer ausgiebigen Fahrt über Land. Der Samstag ging am örtlichen Osterfeuer mit Bratwurst, Getränken (Bier) und fröhlichem Beisammensein zu Ende. Der Ostersonntag startete

Fiat Spider

Zünftige Brotzeit von einem Edeltisch

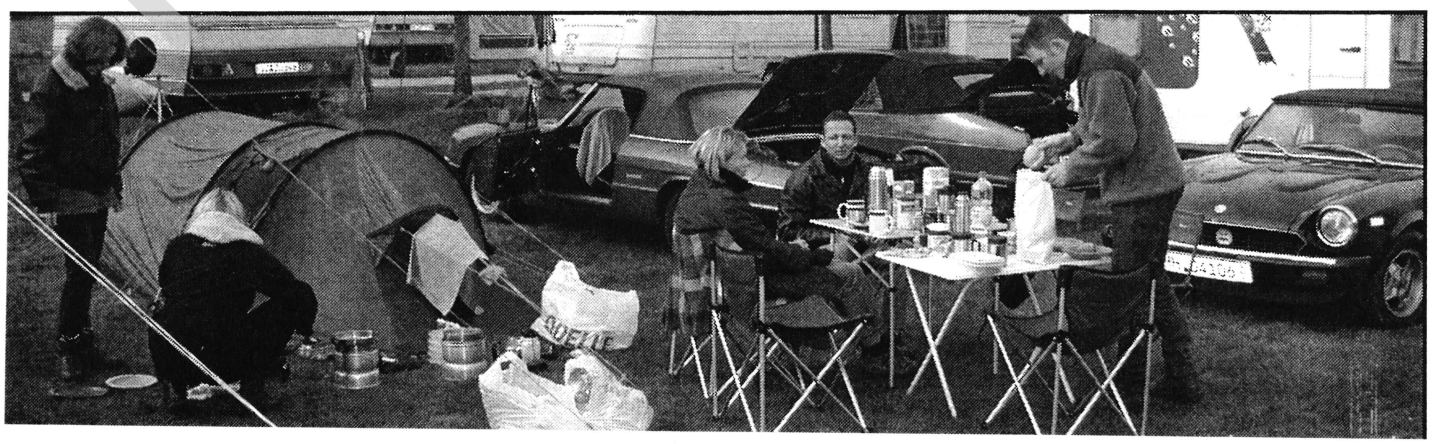
Rotwein mal nicht aus dem Glas

Der nette Nachbar besaß einen Formel 1-Fernseher

diesig. Aber schon bald schaute die Sonne wieder hervor. Das Frühstück fiel an diesem Morgen ganz besonders kräftig aus. Da fast jeder Eier mitgebracht hatte, entschieden wir uns für Rührei mit Speck. Derart gestärkt steuerten wir zunächst das Kloster Corvey bei Höxter an. Nach einem kurzen Rundgang kamen bereits die ersten Schwächeanfälle wieder auf. Ein Grund mehr bei dem herrlichen Wetter ein Picknick auf einer Wiese in Fürstenberg zu absolvieren.

Nachdem wir interessante Wege durchfahren hatten und auf einer winzig kleinen Fähre, die durch die Strömung ziemlich abgedriftet wurde, die Weser überquerten, ging es zurück zum Campingplatz. Ein netter Wohnwagen-Nachbar stellte für unsere Formel Eins Fans an diesem Spätnachmittag seinen Fernseher im Freien auf. Während fast alle in das Freilichtkino starrten, stieg bei Tilmann der Adrenalinspiegel aus einem ganz anderen Grund. Bei dem Versuch unser Saisonkennzeichen (gültig ab 1.April 0 Uhr) zu befestigen war ihm eine Schraube zwischen Kofferraum und Heckschürze gefallen. In diesem Bereich erwies sich der Spider als Bermudadreieck. Tilmann funktionierte 2 Schraubenzieher zu Essstäbchen um und fischte zunächst Muttern und andere Schrauben raus, bis er endlich auf die Richtige stieß. Mit äußerster Konzentration und Fingerspitzengefühl war es dann geschafft. Die Spidersaison hatte offiziell begonnen.

Nach diesen Anstrengungen vollendeten wir den Abend mit den allseits bekannten „kleinen Portionen“ im Griechischen Restaurant des Ortes. Nach so viel Essen war ein Verdauungsspaziergang durch das nächtliche Gieselwerder unumgänglich. Der Ostermontag wurde ruhig angegangen. Nach dem Frühstück bauten wir die Zelte ab, und dann ging es an das Bepacken der Autos. Wie jedes Mal konnten wir uns des Eindrucks nicht erwehren, dass das Packgut zugenommen hat bzw. der Kofferraum unseres Spiders geschrumpft ist. Bevor wir uns in den Osterrückreiseverkehr stürzten, verabschiedeten wir uns voneinander mit der festen Absicht auch im nächsten Jahr eine gemeinsame „Ostertour“ zu unternehmen.

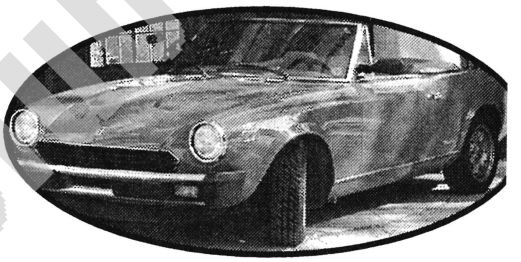


Fiat Spider Club e.V.

Erinnerungen

Und es war Sommer

von Birgit Bataryk



Es war einmal ein adretter junger Mann mit einem auffallend schönen Auto: einem knallroten Fiat Eurospider 124 Baujahr `83. Ich bin mir im Nachhinein nicht mehr ganz sicher, was/wer mich damals eigentlich mehr beeindruckt hatte...

Auf jeden Fall hatte ich an diese unschlagbare Kombination mein Herz verloren.

Und so ging es direkt zum ersten Kennenlernen in den Urlaub nach Südfrankreich.

2 Wochen Luxusurlaub an der Cote D`Azur. So hatte ich es mir jedenfalls vorgestellt. Hotel Ritz, Hotel Carlton, Cannes, Nizza, Abstecher nach Monte Carlo, Promis, Luxus, Nobelautos und wir mitten drin.

Ich sah mich bereits in diesem einmaligen Sportwagen auf der Promenade von St. Tropez entlanggleiten - was kostet schließlich die Welt. Der geplante Tagesablauf sollte sich darauf beschränken, es sich richtig gut gehen zu lassen.

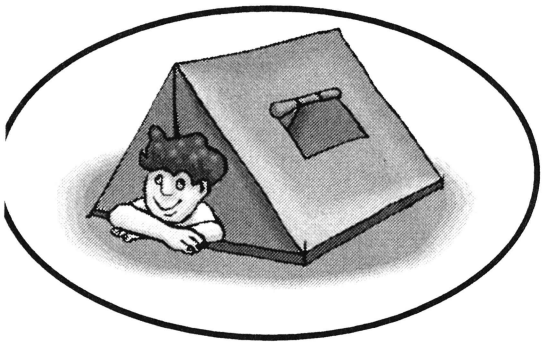
Vielleicht mal einen Cocktail in einer dieser legendären Bars (schließlich ging dort ja auch die Prominenz ein und aus) und anschließend läßt man den Tag an der Hotelbar mit einem letzten Martini ausklingen.

Genau so machen wir das. Wer einen so tollen Wagen fährt, macht bestimmt auch einen tollen Urlaub. Ich hätte mich vorher besser vergewissern sollen...

Bereits beim Packen merkte ich, daß die Vorstellungen der Urlaubsgestaltung meines Freundes und meine doch etwas auseinanderdrifteten. Kosmetikköfferchen, kurzes Schwarzes und eine kleine Auswahl an Abendgarderobe wurden zugunsten des Reserverades zu Hause gelassen. Aha, da hätte man schon hellhörig werden können.

Mein Freund händigte mir schließlich eine etwas größere Kulturtasche aus mit den Worten: „So das ist für Deine Klamotten". Nun zugegeben es ist Sommer

Fiat 124 Spider Club e.V.



und man braucht nicht allzu viel. Aber das sah ich nun überhaupt nicht ein. Schmollig bestand ich auf meiner 60x60x80 cm kleinen Tasche, damit ich zumindest das Nötigste mitnehmen konnte: Fön, 6 Paar Schuhe, Bademantel, etc....

Nix da, der Kofferraum sei schon voll und mehr Platz hätten wir nun mal nicht. Verständnislos begutachtete ich den Spider.

Andere Leute fahren doch auch in den Urlaub ??? Sind Spiderfahrer andere Menschen?

Kaufen Fahrer (und Beifahrer) etwa alles neu am Urlaubsort? Wird das Gepäck separat verschickt?? Fragen über Fragen...

Der Wagen ist klein, aber selbst in meinem Autobianchi ist mehr Platz gewesen! Doch bei genauerem Hinsehen entdeckte ich plötzlich Utensilien wie Beach Ball, Boccia-Kugeln, Luftmatratzen, Iso-Matten, Kocher, Geschirr, 2 Stühle, einen Tisch,...

Ich war fassungslos - was wollte er um alles in der Welt mit diesen Dingen.

Langsam (da blond) dämmerte es mir - Camping war angesagt !!!

Ich hatte irgendwie gehofft, daß mit meinem Supermann inkl. Spider diese Zeiten nun vorbei seien, weit gefehlt. Aber was soll`s, man war ja schließlich frisch verliebt und schon war wieder gute Stimmung angesagt. Diese hielt allerdings nur die nächsten 2 Minuten vor.

Frohen Mutes öffnete ich die Beifahrertür, um endlich die Reise anzutreten. Doch leider war der Co-Pilot-Platz bereits belegt !! Es stapelten sich im Fußraum und unter dem Sitz 1 Palette Eierravioli, 16 Dosen Pfirsichhälften gezuckert, 9 Pakete Nudeln, 4x Miracoli, 24 Dosen Fanta, 3 Flaschen Wasser, 4 x Bihun-Suppe und was man sonst noch alles dringend benötigt. Aber wo ein Wille ist, auch ein Weg (kleines Plätzchen).

Völlig entspannt und in Bakkenhornhaltung rollten wir um 2 Uhr morgens ab Düsseldorf Richtung Süden, immer mit einem Achsenbruch rechnend. Doch der Spider brachte uns ohne Probleme bis zum Dreieck Heumar (das waren immerhin bereits 45 Minuten Fahrzeit).

Keilriemen gerissen. Tja, ein Ersatzriemen ist wohl bei unserer Packaktion auf der Strecke geblieben. Bis die freundlichen Herren vom ADAC erschienen, nutzten wir die Zeit, um bereits die erste Dose Pfirsichhälften zu vertilgen. Prima, danach hatte mein rechter großer Zeh auch wieder Bewegungsfreiheit. Nun sollte uns aber nichts mehr aufhalten !!

Ab nach Frankreich! Leider schafften wir es nur knapp zur

Fiat 124 Spider Club e.V.

französischen Grenze - platter Reifen! Kein Problem - liegt ja im Kofferraum. Also angepackt und Reifen gewechselt. Nach ca. 2 Stunden ging es schließlich weiter (wir hatten eine kleine Verzögerung, da wir den Kofferraum danach nicht mehr ganz ideal bepackt hatten und deshalb der Deckel nicht mehr zuging).

An der französischen Grenze hatten wir wieder unsere Ausgangsurlaubslaune erreicht.

Wer sollte uns jetzt noch stoppen? Die französische Polizei! Der Auspuff wäre zu laut und nicht eingetragen, der Wagen zu breit, und überhaupt.....

Deutsch, Englisch, Brocken Französisch und Spanisch, mit Händen und Füßen. Man wollte uns einfach nicht verstehen und vor allem nicht fahren lassen.

Mein akuter Nervenzusammenbruch im Straßengraben (sowie eine kleine Spende von 300 FF) bescherte uns unsere Weiterfahrt - geht doch!

So langsam hatte ich auch einen Schuldigen an dieser ganzen Urlaubsmisere gefunden - der Spider. Ich malte mir aus, wie er nach unserer Rückkehr in die Presse wandert und eine formschöne Keksdose daraus entsteht. Aus meiner tiefen Depression erwachte ich erst wieder in St. Tropez bei strahlendem Sonnenschein.

Schon stieg das Stimmungsbarometer schlagartig - jetzt fing der Urlaub erst richtig an!

Wir verbrachten 2 wunderschöne Wochen auf einem idyllisch gelegenen Campingplatz, direkt am Strand, den nur wenige Touristen entdeckt hatten. Zum Glück keine Promis weit und breit!

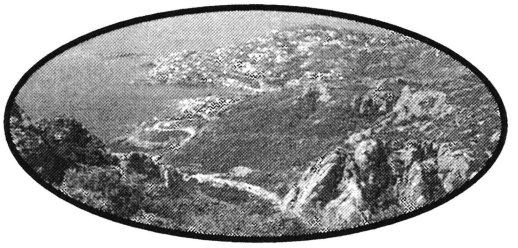
Neben uns parkte ein Mazda MX 5, sein Fahrer klagte uns sein Leid, außer der Zahnbürste passe kaum was in den Kofferraum. "Ach Gott, so viel muß man ja auch wieder nicht mitnehmen!" Ich habe mich natürlich sofort schützend vor den Spider geworfen und geschildert wie unglaublich viel Platz wir doch hätten.

Der Spider war einfach das tollste Auto auf der Welt!

Inzwischen waren auch Eierravioli einfach das Größte und mit Pfirsichhälften zum Nachtisch jedem 5-Sterne-Restaurant vorzuziehen. Martini, gab es auch zum Tagesausklang - unter dem Sternenhimmel vor unserem Zelt.

Es war ein wunderschöner Urlaub, auch dank des Spiders !!!

Der Urlaub liegt nun schon 14 Jahre zurück, Auto und Freund sind andere, aber sie sind in sehr guter Erinnerung geblieben.



Fiat124SpiderClub.de

Umfragen aus dem Internet

Welchen Namen habt Ihr Eurem Spider gegeben? Ist der Spider weiblich oder männlich? / Did you name your spider and what gender?

Ihre Meinung	Klicks	%	Umfragestart: 31.1.02 14:26
Er ist maennlich! / he is male!	31	43.06	
Sie ist weiblich! / She is female	22	30.56	
Hab ich mir noch keine Gedanken gemacht, gute Frage! / ooops, a good question!	7	9.72	
Egal, ist doch nur ein Auto! / no matter, it's just a car!	12	16.67	
Summe	72	100%	Last vote: 28.2.02 16:09

Ihre Beiträge zum Thema:

Johannes, Sonja 27.2.02 10:37
Fury, weil er immer so bockig ist!

Azzurra 25.2.02 13:41
She is a Pininfarina Azzurra, a DS Model, and she is by the blue Adriatic Sea, under the blue sky and Palmtrees , that's where she belongs

Peter Bleßmann 20.2.02 19:29
...was für eine Frage, haben Männer etwa solche Kurven

Roberto 14.2.02 22:37
Mein Spider heißt Mefistofele (ein berühmter Teufel !)

Petra 14.2.02 15:32
Mein Auto hat am 29.06.83 Geburtstag und mit mir Namenstag. Da ich Petra heiße, heißt sie Paula.

Christian 13.2.02 10:20
Lady Spider ;-)

Taki Papadopoulos 11.2.02 15:01
Mein Spider heisst Luigi und ist maennlich

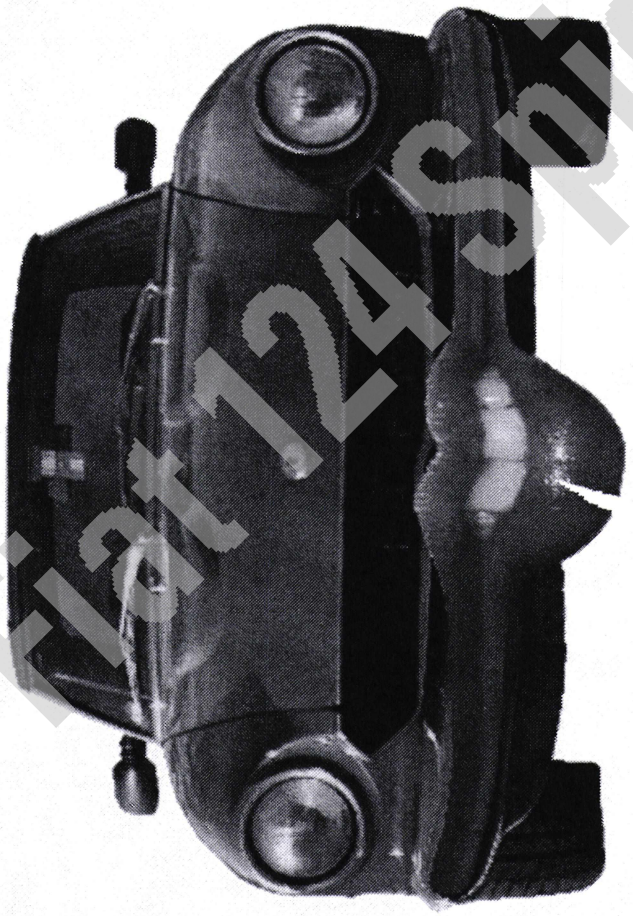
tom 11.2.02 14:43
gina ist die schärfste...

Jeuring 10.2.02 22:04
der beste Freund des Mannes ist immer männlich!!

Markus Grund 10.2.02 9:48
Unser BS1 heißt:Moggele

Leonore 8.2.02 23:49
Genau wie ich

Christian Peleska 8.2.02 13:12
Dieses Auto ist eine Zicke, "Nee, lass mal - da ist kalt und feucht draussen, Ich bliebe lieber in der Garage" - und springt prompt nicht an!



Hallo,
ich bin
die Paula

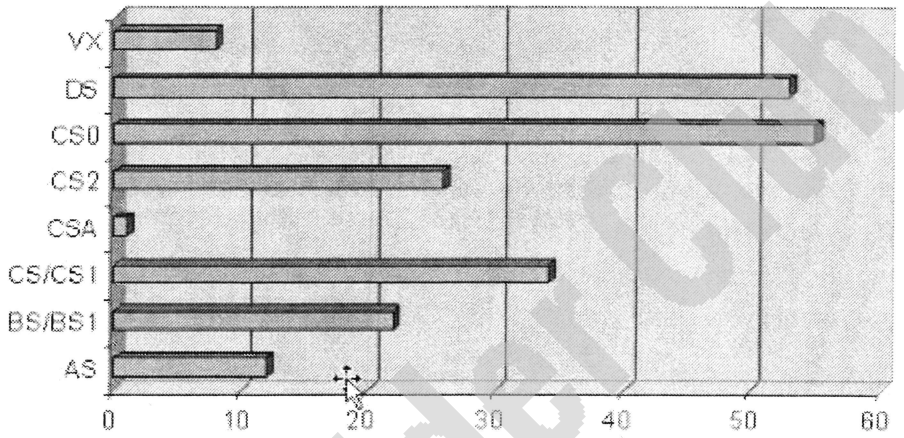
Fiat 124 Spider Club e.V.

Fiat Spider Club Statistik 2002

Alle Jahre wieder - wenn die neuesten Reports und Listen bzgl. unserer Mitglieder erstellt worden sind, befällt mich eine gewisse Euphorie, unser Datenmaterial weiter auszuwerten! Soll nicht heißen, dass ich nun in irgendeiner Weise zahlengeil bin und Euch jetzt mit Auswertungen zu Originalitätsgrad oder Hubraumzahl nerven möchte. Aber einige prägnante Zusatzinformationen bzgl. unserer Mitgliederstruktur will ich doch liefern.

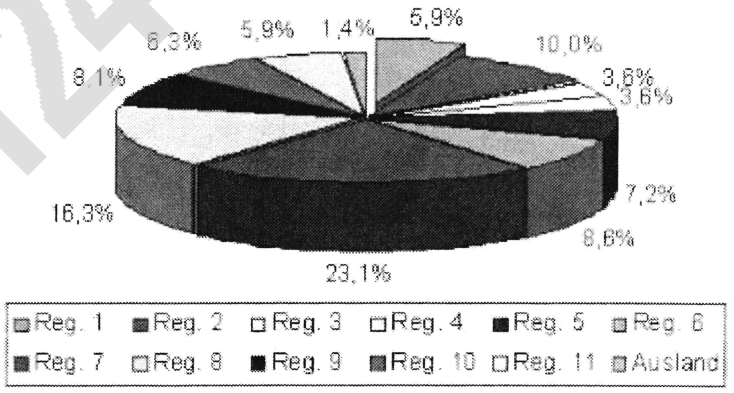
Lassen wir einfach unsere Zahlen sprechen!

Clubfahrzeuge



Die alten Typen werden seltener. Ein Vergleich mit den Clubzahlen von 1991 belegt einen gemeinsamen prozentualen Rückgang von 24,3% auf 16,1%. Der CS1 hat dagegen stark von 8,6% auf 16,1% zugelegt! Bei den anderen Typen gibt es keine signifikanten Veränderungen.

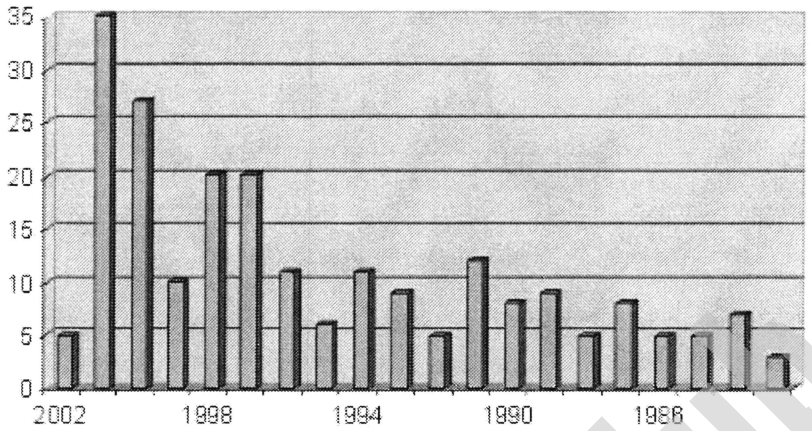
Regionszugehörigkeit



Hierbei fällt nur der verringerte Anteil der nördlichen Regionen auf! Dagegen hat der Westen, aber auch der Südosten stark ausgebaut, unser neuer Münchner Stammtisch zeugt davon! Während in 1991 noch über 50% in die Postleitzahlenbereiche 2.. und 3.. fielen (damals gab es noch keine Regionseinteilung), sind es heute nur noch ca. 33%: Hamburg selbst fiel von 60 Mitgliedern auf gerade mal 23 (großzügig gezählt) zurück.

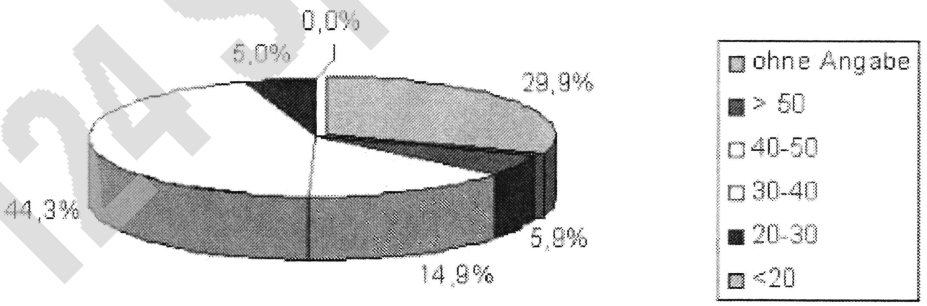
Fiat 124 Spider Club e.V.

Clubzugehörigkeit



Diese neue Statistik belegt den harten Kern unserer Mitgliedschaften, aber auch einen kräftigen Anstieg der Neueintritte (um Austritte bereinigt). Passend dazu eine Grafik über die (bisher bekannte) Altersstruktur unserer Mitgliedschaften. Vorbei die Studentenzeiten im Spider? Vorbei die Vorliebe der Studenten zum Spider? Oder bekommen wir nur kein frisches Blut mehr? Die fehlenden knapp 30% gehören zumeist zu unseren altgedienten Mitgliedern, bei denen wir das Alter noch nicht abgefragt haben, womit sicher eher die Spalten 30 Jahre und älter ergänzt werden würden.

Altersstruktur der Mitglieder



Was haben wir noch? Unser resolutes Fordern einer Einzugsermächtigung bei Neueintritten zeigt Wirkung. Von den aktuellen 221 Mitgliedern müssen nur noch 23 die Überweisung selbst vornehmen! Damit sollte sich der Aufwand für den Kassenwart eigentlich verringert haben, ja würden von den 23 Mitgliedern nicht die meisten an Amnesie leiden.

Letzte erfreuliche Zahl: Von unseren Clubmitgliedern sind bereits über 130 per E-Mail zu erreichen und erhalten damit theoretisch unsere Club Newsletter zugeschickt (wenn denn die E-Mailadresse noch gültig ist)!

So genug der Zahlen, weiter im Text..

rdv

Fiat 124 Spider Club e.V.

Der Süden ruft - und es kommen immer mehr

Mittlerweile habe ich fünf Monate im Süden der Republik hinter mich gebracht. Die Probezeit habe ich (verkürzt!) hinter mich gebracht und nun kann es los gehen mit dem Sommer. Mittlerweile konnte ich mich davon überzeugen, dass das Wetter im Süden tatsächlich viiiiiel besser ist, als in Hamburg. Es lässt sich wirklich aushalten. Nicht genug damit, dass es wärmer ist – es scheint auch häufiger die Sonne! Aber nun will ich euch ja nicht ärgern, sondern mal primär von meinen Erfahrungen berichten, die Spideristi im Süden zu aktivieren.

Zusammen mit Christoph Spanner habe ich in den vergangenen Monaten Email Adressen in der Region gesammelt und fleißig Kontakte geknüpft. Jeder kannte noch jemanden oder mehrere, die vielleicht interessiert sind und so ist es uns gelungen, im Mai immerhin 10 Leute zusammen zu bekommen. Bei bestem Wetter saßen wir im Biergarten (wo sonst) und quatschten fleißig „Benzin". Erfahrungen zu verschiedenen Schraubern und Fachleuten sowie Teilelieferanten wurden ausgetauscht und auch die Beantwortung technischer Fragen kam nicht zu kurz.

In Summe haben wir bereits über 25 Gleichgesinnte in unserer Adressliste, mit denen sich weitere Dinge planen lassen. Es kann durchaus sein, dass wir im 19. Jahr unseres Clubbestehens endlich im Süden der Republik Fuß fassen. Es gibt nach meinem Eindruck eine erkleckliche Zahl von Spidern in der Region, die sich in nicht geringer Zahl in unterschiedlichen Grüppchen treffen. Nun haben wir mit unserem Stammtisch ein besonderes Problem: In München gestaltet sich die Suche nach Parkplätzen in etwa so schwierig, wie das Finden einer guten Spiderwerkstatt. Bei zehn oder mehr Autos auf einmal wird es dann natürlich doppelt schwierig. Andererseits soll es dann natürlich auch schon etwas standorttypisches im Biergarten sein. Deshalb probieren wir im Moment verschiedene Lokationen aus.

Der nächste Spiderstammtisch findet statt am: Mittwoch, dem ***19.06.2002, ab 19:30 Uhr*** im:

„Laimer's"
Agricolastrasse 16
Acricolaplatz (westliches München, München-Laim)
Tel.: 089 / 5466401
www.laimers-rex.de/Biergarten.html

Sollte jemand weitere Interessenten kennen, so freuen wir uns auf jeden Hinweis, der den Email-Verteiler anwachsen lässt. Ideen, Vorschläge und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Bis bald

Euer
Michael Möller

Fiat 124 Spider Club e.V.

Fiat 124 Spider Club e.V.

Neue Mitglieder

Wolfgang Specht	Kolumbastr. 5	0221/445072
Region 7	50667 Köln	kanzlei@wolfgang-specht.de
Heike und Frank Meier	Arbotstr. 38	06341/939200
Region 10	76829 Landau	Fiat124spider@web.de
Dieter Hoevel	Klausenerstr. 2	0251/9742663
Region 5	48151 Münster	angiodh@aol.com
Thomas Eimer	Oesterwiekerstr. 236	05246/700440
Region 5	33415 Verl	
Christian Zöllner	Jüdelstr. 42	0531/62164
Region 6	38126 Braunschweig	chzoellner1@aol.com

Adressenänderung

Volker Beutel	Zehntenstrasse 1	06249/7874
Region 8	55278 Uelversheim	Volumex-Volker.Beutel@T-Online.de

Markus Grohnert	Archenholzstr. 1	0201/3207690
Region 7	45144 Essen	markus-grohnert@gmx.de
Karsten Grundmann	Stralsunder Weg 24	0228/9738660
Region 7	53119 Bonn	Karsten.Grundmann-Bonn@t-online.de
Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7	0421/3648514
Region 4	28203 Bremen	meikhaemmerling@compuserve.de
Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 72A	06131/881886
Region 8	55130 Mainz	mainzel_anjo@compuserve.com
Dirk Nückel	Am Kuhlen 15	0162/8811322
Region 7	59846 Hachen	dirk.nueckel@t-online.de
Christian Peleska	Heinrich-Heine Str. 10	06421/161280
Region 6	35039 Marburg	christian@peleska.de
Sören Reese	Welfenallee 52	05141/48 56 49
Region 6	29225 Celle	Soeren.Reese@web.de

Italienische Vergangenheit

Ferrari-Insider wissen Marcel Massinis Dienste längst zu schätzen, in dessen Datenbank die Historien zahlreicher Fahrzeuge gespeichert sind. Zudem ist interessant, dass er für jeden Klassiker, der einmal in Italien zugelassen war und dessen, Kennzeichen bekannt ist, Kopien der italienischen Zulassungsdokumente des Automobil Clubs von Italien beschaffen kann. Diese geben zum Beispiel Aufschluss über die Daten und Besonderheiten des Autos sowie die Besitzerwechsel. Der dazu nötige Rechercheaufwand ist bisweilen groß. Die Mindestgebühr von 150 € daher angebracht. Anfragen unter Telefon 0041/793562292 oder mmassini@webshuttle.ch

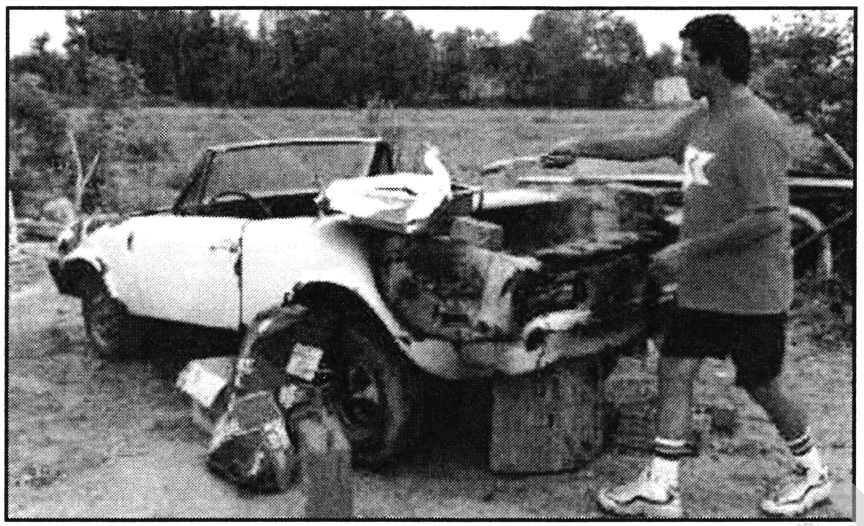
Quelle: Motor Klassik 3/2002

Nachwuchs in Hamburg Eimsbüttel

Die Rückbank des grünen Förster-Spider aus Hamburg (zur Zeit in Bad Segeberg) wird in Zukunft nicht nur Gepäck transportieren. Denn unsere Christiane und ihr Volker haben Nachwuchs bekommen. Am 26.Februar um 8:40 Uhr erblickte Tochter Victoria das Licht der Welt. Sie wog 4000 g bei einer Größe von 56 cm (von Stoßstange bis Stoßstange sozusagen).
Viel Glück wünschen die Hamburger, Segeberger und Kieler.

Fiat 124 Spider Club e.V.

Wir basteln uns einen Grill



Sommerzeit ist Grillzeit. Wer noch keinen Grill besitzt, kann sich mit wenigen Handgriffen aus einem ausrangierten Spider schnell einen vollwertigen Grill herstellen.

Das Bild zeigt die nötigen Veränderungen, die am Spider vorgenommen werden müssen, um ihn in einen Grill zu verwandeln.

Ganz wichtig ist der Ausbau des Tanks, da sonst das Grillgut explosionsartig den Grill verlassen kann, was wiederum zu langen Suchaktionen nach Würsten und Koteletts in den Nachbargärten führen kann.

EFA-Museum

Wer sich einmal im oberbayerischen Amerang befindet, sollte sich dort das EFA-Automobilmuseum ansehen. Dies tat auch vor einiger Zeit Torsten Lalla, von dem wir diesen interessanten Tipp erhielten.

Über 100 Jahre Deutsche Automobilgeschichte dokumentiert das EFA-Automobilmuseum. Die Automobilausstellung umfasst 220 Exponate aus der deutschen Produktion ab 1886 bis heute. Vorgestellt werden auf einer Ausstellungsfläche von 6000qm Musterexemplare der gängigen Typenklassen deutscher Autoproduktionen.

Eine sehenswerte Bereicherung des Ausstellungsprogrammes ist die Modelleisenbahnanlage der Spurgröße II, die in dieser Art und Größe derzeit in der Welt einmalig sein dürfte. Außerdem befindet sich im Museum eine Cafeteria und ein gut sortierter Museumsshop.

Auskünfte:
EFA- Museum für Deutsche Automobilgeschichte
Wasserburger Straße 38
83123 Amerang / Chiemgau
Tel.: +49 (0) 8075-8141
Fax: +49 (0) 8075-1549
Internet:
www.efa-automuseum.de

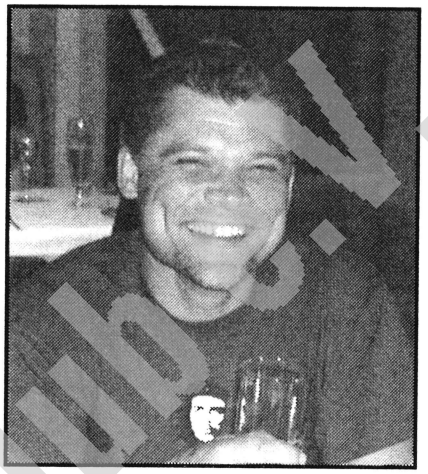
NSU Fiat Spider, 4 Zylinder, 570 ccm, 13 PS, Höchstgeschwindigkeit 86 km/h

Fritz24 Spider Club e.V.

Termine Termine Termine

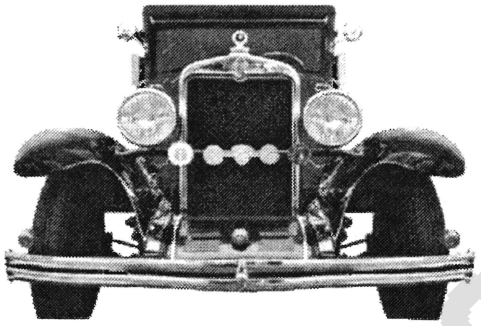
ADAC Historic Cup 07.07. 2002

Der ADAC Historic Cup für Fahrzeuge bis Baujahr 1979 soll Anlass zu einem nicht organisierten Treffen sein, zu dem Jochen Haase alle süddeutschen Spiderfahrer einlädt. Nach dem Motto Oldies gucken, gemütlich in Biergärten sitzen, soll der Hochsommer in Heilbronn genossen werden. Wer direkt an dem Historic Cup teilnehmen möchte, dem schickt Jochen gerne die Teilnahmebedingungen zu. Meldet Euch bei:



Jochen Haase
Schillerstr. 21
74211 Leingarten
Tel 07131-266133
Fax 07131-9020290
Haase@Jochen.de

Franken Classik 18.-20.07. 2002



Die „Franken Classic" ist eine Rallye für historische Automobile. Veranstalter sind die Motorsportclubs AC Karlstadt und MSC Zellingen im ADAC. Teilnehmen kann jeder Oldtimerfreund. Lizenzen sind nicht notwendig. Zugelassen sind Automobile bis Baujahr 31.12.1976, die den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entsprechen. Es werden höchstens 150 Anmeldungen angenommen. Die „Sachs Franken Classic 2002" wird traditionsgemäß in zwei Wettbewerben ausgetragen:

· Gleichmäßigkeitsrallye für die sportlich ambitionierten Fahrer mit Prüfungen im öffentlichen Straßenverkehr und auf gesperrten Strecken.

· Touristische Fahrt für Teilnehmer, die lieber die schöne Landschaft genießen wollen, ohne den Druck der Stoppuhr zu spüren

Die Streckenführung der Veranstaltung mit einer Gesamtlänge von ca. 550 Kilometern für die Gleichmäßigkeitsrallye und ca. 440 Kilometern für die Touristische Fahrt führt an zwei Tagen (Freitag und Samstag) durch Unter- und Oberfranken sowie durch Thüringen.

Weitere Infos unter ***www.sachs-franken-classic.de***

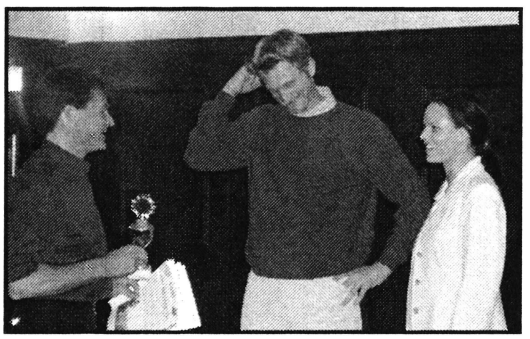
Oldtimertreffen 13.-15.09. 2002

Unter ***www.oldtimertreff-puls.de*** findet man Informationen über das vom 13.-15. September stattfindende Oldtimertreffen mit Ausfahrt und Teilemarkt in Puls. (Schleswig-Holstein) Neben diesem 14. internationalen Oldtimertreffen findet auch das 10. Holsteiner Dreschfest mit Schleppertreffen statt.

Fiat 124 Spider Club e.V.

Herbsttreffen 13.-15.09.2002

Sabine und Ulrich aus Verl laden zum diesjährigen Herbsttreffen im Raum Gütersloh ein. Geplant ist eine westfälische Fachwerktour, wobei wir im historischen Meierhof untergebracht sind. Am Samstag findet eine Rallye unter anderem durch die Fachwerkstadt Rheda-Wiedenbrück statt.



2. Platz beim diesjährigen Pfingsttreffen für Sabine Flaskamp und Ulrich Peitzmeier

Außerdem wird das ´´Westfalia´´ Automuseum besucht. Beachtet bitte den Anmeldeschluß am ***17.08.*** Weitere Informationen erhaltet ihr unter:

Ulrich Peitzmeier und
Sabine Flaskamp
Holter Strasse 163
33415 Verl
Tel. 05246/933370
oder 0173/5494811
Fax: 05244/402-390
ulrich.peitzmeier@emil-kemper.de

Münsterland 28.-29.09. 2002

Wie jedes Jahr veranstaltet der I. Oldtimerclub Oldenburger Münsterland am letzten Septemberwochenende ein großes Oldtimertreffen. Im Jahr 2001 sind über 2.000 Oldtimer von über 20.000 interessierten Oldtimerfreunden besucht worden. Mittlerweile gehört diese Veranstaltung zu den sechs größten Oldtimerveranstaltungen in Deutschland. Für dieses Jahr, am 28. und 29. September 2002 wird das Oldtimertreffen noch größer und schöner gestaltet werden, denn es stehen 30 % mehr Fläche für die Oldtimer zur Verfügung. Außerdem findet am Samstag, 29.09.2002, abends ein riesiges Cityfest in Cloppenburg, nur 200 m vom Ausstellungsgelände entfernt, statt.

Infos:
Heinz G. Wilgen
Tel.: 04471/947537
Fax: 04471/947539

Es raschelt in München

Zugereister Michael Möller

Regionalleiter Christoph Spanner und der frisch zugereiste Michael Möller haben schon einige abendliche "Spideristi"-Treffen orgarnisiert. Bereits im April trafen sich 10 Club-Mitglieder bei einem gemütlichen Bier. Dies soll nun in loser Folge wiederholt werden.

Treffpunkt:

Laimer's
Agricolstrasse 16
Agricolplatz
Tel: 089-79 89 61
www.laimers-rex.de

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei:

Michael Möller
Tel. 0172-8 124 124
E-Mail: mic.moe@gmx.de

Beachtet auch den Bericht auf Seite 25

Fiat 124 Spider Club e.V.

Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

Verkaufe

Hardtop für 124 Spider CS2, verkaufe Hardtop für 124 Spider CS2 US Model für 200 €. Bei Interesse bitte über Email anfragen oder anrufen.
Tel.: 0173 536 6441
Joachim Luber
JoachimLuber@aol.com

Hardtop 3-teil DS- Spider, neuwert. 3- teil. Kunststoff Hardtop (Körbler) für DS- Spider zu verkaufen. Preis VB Tel.: 06761/4549 B. Rompel Brompel@t-online.de

Getriebe für 124 Spider, leicht reparaturbedürftig (4.Gang wandert raus) VB 250 €
88069 Tettnang, Neuhäusle 10
Tel.: 07542/939229 Harald Geckeler
harald.geckeler@zf.com

Fiat Spider CS1, seit ca. 10 Jahren besitze ich den Spider habe in dieser Zeit sehr viel erneuert und immer im nur im Sommer gefahren. Habe einige Ersatzteile wie z.b. Motor (1800 oder 1600), Vergaseranlage 4-Fach, Innenausstattung usw. gesammelt. In den letzen Jahren hatte ich aber keine Zeit mehr..... leider .....und konnte den Spider kaum noch fahren....! Hier ein paar Daten: Baujahr: 1973, Typ: CS1 (1800), Tüv: 11/2003 Farbe: Orange (original) Preis: 5500 €.
Peter Braun Kapellenstraße 27
56130 Bad Ems
Tel.: 02603 504090 Peter Braun
petibraun@web.de

Pininfarina Spider 124 DS, US-Spider Pininfarina 124 DS (Raum Kiel) Bj. 6/84, rot, Stoffverdeck schwarz, Alu, Rd., sehr guter Zustand, TÜV auf Wunsch neu, nur Sommer + Garage wegen Nachwuchs leider abzugeben,
Preis 7.950,00 € VHB
Tel.: 0431 322624, Fax: 32911-99, Mobil 0171-74726660
Thorsten Kuchel Dorfkoppel 9
24161 Altenholz Thorsten Kuchel
T.Kuchel@Busch-Partner.de

Fiat 124 US Spider CS1 rot, verkaufe Fiat 124 US Spider rot, schwarzes Verdeck und Innenausstattung Bj. 74, TÜV 5/04, Wurzelholz, Reifen neu, Koffergepäckträger, Radio, VB. 3900 Euro. Andreas Mettner andreasmettner@freenet.de

Fiat 124 Spyder, 1981 Fiat 124 Spyder, 5 speed, low miles, runs exellent, brand new paint, brand new top, cd player, all instruments work, just smoged, never been in any accidents, the car is silver with black cloth top, looks super, must sell: $ 5,800.00 or best offer. Francesca Schrick nobili@pacbell.net

AS-Teile, verkaufe Motor (koml. mit Nebenaggregaten) und 5-Gang-Getriebe für Fiat Spider AS! Tel.:02405/419948 Helmut Evers
ch.schmidt-evers@freenet.de

Blinkergläser für BS 1, biete für BS 1, Blinkergläser vorne, links u. rechts, Rückleuchten-Gläser hinten links u. rechts. Alle Gläser sind leicht verkratzt aber orginal, zusammen Preis: 4O €. Kühlerdeckel 5 €, Aschenbecher orginal für hinten 25 €, Plastikaschenbecher-oberteil für vorne 5 € Tel.: 08821-8865, bitte auf Band sprechen, ich rufe dann zurück, danke,. Teppichunterlege-Filz 2 m auf 1,5 m auf 1,5 mfür 2O,- €. Arnd Dünzinger
Duenzingers-Back-Paradies@t-online.de

CS2 Automatic ´79, wegen Zeit- und Platzmangel, Motor noch ausgebaut zwecks neuer Dichtungen alles vorhanden, neue Sitzbezüge und viele Neuteile auch teilweise noch nicht eingebaut. Ein bißchen Arbeit steckt noch drin: Preis 800 € Tel.: 0451/3845166 Super Teil für den Preis, also meldet euch. Ich brauch den Platz!! Ach, er ist rot, beige Dach und Sitze. Dehn
rdehn@web.de

Original-"Holz"-Verkleidung für DS, Bj. 1983, Gebe gepflegte, komplette Original-"Holz"-Verkleidung (Armaturenbrett für 5 Instrumente, Mittelkonsole für rechteckige Digitaluhr) für Spider, Bj 1983 ab. Habe außerdem schwarze Persenning in gutem Zustand abzugeben. Preise VHS.
Tel.: 07802/4790 Reiner Börsig
reiner.boersig@bw.aok.de

AS / BS Teile, AS : Komplette Chrominstrumente, Mittelkonsole, Sitze, Motor, Wischwaschpumpe, Beleuchtungsteile, komplette Türen, Verdeckgestänge uvm. BS : Hardtop, Beleuchtungsteile, Mittelkonsole, Motor, Verdeck, Vergaser uvm. Tel : 0911 - 4744140 , 0177 - 3213653 Carlo Graf
Graf-Aschenbrenner@t-online.de

CS0, habe bei meiner letzten Anzeige dummerweise die Telefonnummer vergessen. (Fiat 124 CS0 2000, 105 PS, Bj. 80, „grünmetalic" TÜV / AU 11/2003, CD 30 / 205, Chromstoßstangen, BS-Blinker, G-Kat, G+B Edelstahlauspuffanlage, AHK, Sony-Radio, CD-Wechsler, Hirschmann Motorantenne, Ledersitze beige, Sitzheizung, Mittelkonsole lederüberzogen Teppich schwarz, MB-Verdeck, Gepäckbrücke. € 8500 M. Martin Tel.: 06154 8964 Michael Martin

Fiat Spider 124 CS2, Erstzulassung 07/1981, im Besitz seit 04/1986, nur 65.000 km, kein Winterbetrieb, TÜV/AU 05/2004, 2.0 l Motor, 77 kW (105 PS), 5-Gang Getriebe, Radio mit Cassettenteil,

Fiat 124 Spider Club e.V.

Sportauspuff, Alu-Räder, kein Rost, Verdeck absolut dicht, unverbastelter Originalzustand, unfallfrei, Fotos unter http://home.t-online.de/home/jutta/spider/, 7.280,- €,
Tel.: 06071-62774 Gunther Rademacher grd@gmx.de

Sportgetriebe, Sperre 124 CSA, suche für 124 Abarth Rally Sportgetriebe und Differentialsperre (Colotti). Biete neues org. Fiat 5 Gang Getriebe Stefan Roser stefan_roser@t-online.de

US CS0 7/1981, rot/rot, Eigenimport aus 1.Hand in Kalif.1992, garant. nur Sommer, 100% rostfr., ungeschw., Ronal A1(7Jx15), Neuteile in 2001: Getriebe, Vorde- und Hinterachse, Verdeck (Sonnenland), Reifen, Kennzeichenleuchten wie Europa, Seitenmarkierungsleuchten entfernt (Optik bis auf Spiegel und Innen wie DS). Ein Top Auto ohne Beule/Kratzer. Bilder per E-mail. € 12495.-Tel.:0511/1614936 od. 0172/5144428 Jörg Bertram joerg.bertram@arcormail.de

Spider VX, Bj: 1985, Top-Zustand (2. Hand, nur Garage), 82.000 km, rot/beige (Volleder), aus familären Gründen abzugeben, Preis: 11.900 Euro,
Tel.: 0178-4444982 Rudolf Heller rudolf.heller@peppre11.com

Platte mit allen Relais etc. aus 2000er, hallo, verkaufe „Blechplatte" mit den Relais,-Blinker-Fensterhebeer usw.
Preis 155 €. Bei Rückfragen bitte Tel.: 06162 74164 Stefan

Verteiler oben, mit neuer Kappe und neuem Finger, hallo, verkaufe Verteiler oben mit neuer Kappe und neuem Finger, sehr guter Zustand. Preis 160€ Bei Rückfragen bitte Tel.: 06162 74164 Stefan

Sitze aus 83er DS, Kunstleder schwarz guter Zustand mit Schienen etc., guter Zustand ohne Risse etc. Preis €. Bei Rückfragen bitte
Tel.: 06162 74164 Stefan

1976 spider, 1976 fiat 124 spider coupe. two bucket seats in the front with a bench seat in the back. brand new smog pump and rebuilt engine. runs great, engine is strong. asking $3200. located in southern california, Greg Mills Greg0220@msn.com

124 FIAT SPIDER CSO, EZ 12/79, 2,0 Ltr., 77KW, G-Kat, aussen weiß, innen schwarz, 77tmls., nur im Sommer gefahren, jede Menge Verschleißteile neu, AU und TÜV erfolgt diesen Monat., Gutachten 2+, Bilder schicke ich bei Interesse gerne per Mail. VHB 7400,- €. Tel. +49-2402-83371 oder Oliver.Kroeplin@t-online.de Oliver Kroeplin

Fiat Spider 124 DS, in der Schweiz 84-er topgepflegten Spider zu verkaufen: silber met. LM-Felgen (orig. Felgen und Bereifung vorhanden und im Preis inbegriffen), Edelstahlauspuff. Neues Verdeck. Nur im Sommer gefahren. Kein Rost. 100 TKM. Preis Sfr. 14'000.- (9500 €). Anfragen unter pmarty@soreco.ch oder
Tel.: 0041 76 572 51 42.
Patrick Marty

Jetzt muss er weg, 124 CS1 Bj.78 wg. Karosseriemängeln kein TÜV (04/2002 abgelaufen) aber viele gute Teile (CD30, Chromecken hinten, kompl. neue Auspuffanlage incl. Krümmer) Bis jetzt gefahren und zuverlässig. Seit 12 Jahren in meinem Besitz aber leider wegen Familie kein Geld und keine Zeit mehr. Preis Verhandlungssache. Bei Interesse: Tel.: 02304/250347 oder 01795350168 Olaf Schmitt olaf.schmitt@karstadt.de

Spider Volumex, verkaufe wegen Nachwuchs Spider Volumex im Originalzustand, EZ 03/85, Farbe: Rosso/Schwarz, 135 PS, 75.000 km, TÜV/AU neu, Edelstahlauspuff, Hohlraumversiegelung neu, Garagenfahrzeug, in 3.Hand, VB € 11.000,
Tel.: 0173/244 74 92
Dennis Horstmann
d.horstmann@firemail.de

2 X „Teileträger" (Frontschaden, linker Kotflügel) Fiat 124 CS2, schwarz, Bj, 01. Juli 1981, Einspritzer mit G-Kat, Motor komplett, Innenausstattung ist ziemlich verbraucht, die Heckscheibe ist gebrochen und Fiat 124 CS2, rot, Bj. 01. Juli 1979, Vergaser, TÜV neu 05/02, Rost an den Türen. Ich freue mich, wenn ich beide Fahrzeuge gemeinsam verkaufen kann.
VB 3000 €. Andreas Müller
Tel.: 02208 / 5232 oder
anstrengend@web.de

Suche

Stosstange und Felgen, suche Chromstosstange vorne bis Bj.74 und Originalstahlfelgen mit Chromradkappen! Der Chrom an Stosstange und Felgen sollten ohne grobe Mängel sein!
Tel.: 02772/646564 oder
0171/4713366
T.georg frusten@web.de

US Fiat Spider 2000 1985 „Side markers" yellow 2 off, Due to Norwegian legislations I have been told to change the red side markers reflectors on the back side, to yellow as placed at the fron sides. I am therefore seeking for 2 x reflector glass yellow or whit total mounting kit. Mobil no: +47 907 62 358 Toivo Pettersson toivo.pettersson@unitor.com

Tachometer und Drehzahlmesser, von Volumex (240 km/h) oder DS (220 km/h) gesucht von joerg.joerg@berlin.de Jörg/Berlin

Suche 10/39 Differntial, suche

Fiat 124 Spider Club e.V.

gebrauchtes Fiat Spider/Coupe 10/39 Differntial (Bj.1969-1978). Tel.: 02252/81812 Guido Brüning GB@fiatspider.de

Projekt, hallo Spider Fans, ich suche einen Spider für ein Fahrzeugtechnik-Hochschul-Projekt. Er kann auch ohne Motor sein, nach Möglichkeit aber komplett, Hauptsache günstig. Bei Vorstellung des Projekts kann auch Werbung gemacht werden, d.h. die Firma/ der Name wird erwähnt und evtl. auch vorgestellt. Für Eure Angebote wäre ich sehr dankbar!
I.Hartwig Jim ilehart@web.de

1 Stahlfelge 5,5 x 13 mit 185/70 13, suche dringend für meinen 124er BS eine Stahlfelge 5,5 j x 13 H2 mit Reifen 185/70 SR 13, Zustand sollte mittelmäßig sein, brauche ich als Ersatzrad
Tel. 0177/4036600 vielen Dank im vorraus !
Martin Kuffer ti.killer@t-online.de

Türverkleidungen, hallo! Suche rote Türverkleidungen re. u. li. für 78er CS1. Jörg Tel.: 0172-4163956 Jörg Heinen j.heinen@z-easy.de

Zwei linke Hände suchen schwarzen Fiat Spider 124 mit beigem Interieur. Das Auto sollte in hervorragendem Zustand sein, da ich für Reparaturen etc. sehr unbegabt bin. Angebote mit Photos bitte an meine E-mail Adresse.Ruedi Oechslin ruedi.oechslin@trisport.ch

Einspritzdüsen, Suche 4 Einspritzdüsen komplett mit Verteilerrohr und Schläuchen Heinz Heinz-Feder@t-online.de

help, suche Turbo-hardware, Turbolader, Anzeigeinstrument Turboboost. Ein gut erhaltenes Radhaus VL,VR sowie eine Fronttraverse 2000 oben und unten. Bei einem günstigen 2000 ie. zum ausschlachten würde ich evtl. nicht nein sagen. Habt dank.
Tel. 0173/3021070 Kai Kuhnen www. winnikaipuh@aol.com

Staufach für DS, suche für meinen DS die hintere Ablage mit den zwei Staufächern, möglichst in beige. Tel. 0173-9506830. Emilio emilio@epost.de

Hardtop, suche Hardtop für 124 Spider Tel.: 0031 626 016 403 Marco Mok

Innenausstattung CS1 (73), Türverkleidungen/ Kartenhalter(unten)beige/ Mittelkonsole oben/ Radiokonsole/ Mittelkonsole unten /Sitze vorne mit Sitzschienen /Holzteile(alle auch Schaltkulisse) Sonnenblenden (Also ganze Innenaustattung) Stosstangen hinten chrom(Eck) Motor-Haube Tel. +41796940765 (Schweiz)Lazzarini Egidio lazzarini.egidio@teleservice.com

Wuzelholzausstattung u. Euro-Chromsoßstangen, suche Wurzelholzausstattung für 82er CSO US-Modell inkl. Holzlenkrad (auch wenn Lenkrad nicht original Fiat) + ältere europäische Chromstoßstangen in gutem Zustand (nicht die klobigen US-Dämpfer) Gerne auch telefonisch unter 0177-4606025.
Michael Hinrichs
michael.hinrichs@portum.com

Zeituhr Veglia, suche Original Veglia Uhr für 124er (auch defekt)! Danke Domenico
domenico.carchidi@zurich.ch

Suche Persenning für CSO Bj.82 beige! Sollte jemand noch eine gut erhaltene Persenning in beige besitzen, dann mail doch mal. Frank Weber
frank.weber@bmz-werbeagentur.de

Eratzteile Fiat Spider 124CS0, Suche Scheinwerfer vo.links und Chromring Blinker kpl. vom BS1 vorne li + re Original Motorhaube CS0 Wurzelholzset für fünf Instrumente Windschutzscheibe Tel.: 08372/8169 Heiss Andreas SandraH.AndreasH@vr-web.de

Persenning u. Stoßstange, suche für meinen Spider BS 1 hi. Stoßstangen und schwarze Persenning. Tel.: 08341/64519 oder 08341/600549 Müller Alexander a.ente@gmx.de

Suche für Spider BS 1, hi. Stoßstangen und schwarze Persenning. Tel. 08341/64519 oder 08341/600549 Müller Alexander a.ente@gmx.de

Fiat Spider 124 Motor 1756 ccm, suche eine Austauschmaschine für meinen 124er Spider Baujahr 1977,1756 cmm.
Kaszubski Rene jonboj@web.de

Fiat 124 Spider, Je suis à la recherche d'un Spider 124 en TRES bon état, avec siège arrière. Je suis à Luxembourg
HAUTECOEUR Yvan
yhautecoeur@yahoo.fr

Ansaugschlauch Turbo-Spider, suche für CSO-Turbo-Spider den Verbindungsschlauch Turbolder zum Luftfilter und G-Kat 4-Loch.
Uli Fessler u4you6@yahoo.de

Weber 34 DMS, suche Weber-Vergaser 34 DMS 201 für 118 PS Maschine Tel.: 0441-36145845 o. 0179-6432477 Karsten Tiedemann tide@lycos.de

Suche US- oder Italien-Import AS/BS/CS 1969-1974, mit rostfreier, ungeschweißter Karosserie zum restaurieren. Zustand Mechanik und Optik zweitrangig. Tel. abends 07524/6491 oder 0170-7761142 Michael Sonntag
maxsonntag@t-online.de

Fiat 124 Spider Club e.V.

Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	**Christian Schlamp (CS)** Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/BS/CS1	**040/60951558** **CristianSchlamp@fiatspider.de**
2. Vorsitzender	**Ralf de Vree (rdv)** Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	**04532/261319** **RalfdeVree@fiatspider.de**
Kassenwart	**Sven Willen (SW)** Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	**0431/3054014** **SvenWillen@fiatspider.de**
Beisitzer	**Tilmann Döring (TDO)** Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	**040/5552190** **TilmannDoering@fiatspider.de**
Beisitzer	**Guido Brüning (GB)** Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen Technische Beratung allg.	**02252/81812** **GuidoBruening@fiatspider.de**
Beisitzer	**Michael Möller (MM)** Tuttlinger Str. 9 80686 München	Technische Beratung DS Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	**0172/8124124** **MichaelMoeller@fiatspider.de**
Beisitzer	**Manfred Seekamp (MS)** Kakenhaner Weg 90 22397 Hamburg	Merchandising	**040/6070913**

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein **Region 1**	**Sven Willen (SW)**	Seeblick 13 24106 Kiel	**0431/3054014** **SvenWillen@fiatspider.de**
Hamburg **Region 2**	**Christian Schlamp**	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	**040/60951558** **CristianSchlamp@fiatspider.de**
Berlin **Region 3**	**Uwe Boddenberg**	Tannenbergallee 30 14055 Berlin	**030/30099229** **Uwe.Boddenberg@bpa.bund.de**
Friesland **Region 4**	**Meik Hämmerling**	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	**0421/3648514** **meikhaemmerling@compuserve.de**
Bielefeld **Region 5**	**Marco Kollmeier**	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	**0521/1367127** **MKollmeier@schueco.de**
Kassel **Region 6**			
Köln **Region 7**	**Petra Boljahn**	Hackenbroicher Straße 19 50259 Pulheim	**02238/58980** **petra.boljahn@wdr.de**
Frankfurt **Region 8**	**Joachim Häring**	Groß Gerauer Str. 72A 55130 Mainz	**06131/881886** **mainzel.anjo@t-online.de**
Schwarzwald **Region 9**	**Armin Albus**	Nordstr. 3/2 74232 Abstatt	**07062/65059**
München **Region 10**	**Christoph Spanner**	Enthammerstr 6 85567 Grafingen b.München	**08092/33231** **spanner@pilodata.de**
Würzburg **Region 11**	**Klaus Vollmar**	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	**09321/921629**

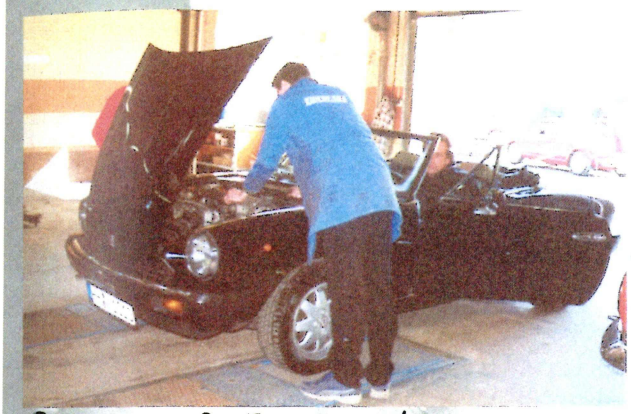
Fiat 124 Spider Club e.V.

Saisonstart in Bad Segeberg

Jürgen füttert Christian mit rostigen Schrauben

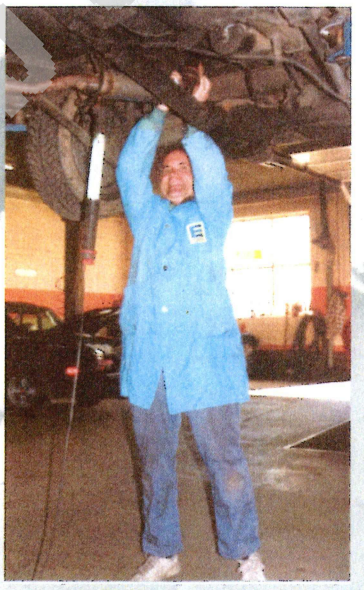
Nordlichter-Spider glänzen einfach mehr

Frank stärkt sich

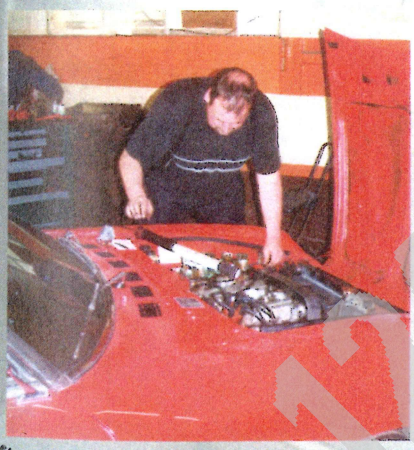


"Bitte starten". Der Frank kann es!

Manfred hat seine Monika fotografiert



Tilmann zerstört nicht nur Rechner



Christian beobachtet die Kupferwürmer

Ralf freut sich: Spider und Traumwetter

Da schau, Wolfgang und Jürgen

Frühjahrsputz macht richtig hungrig

Wer will noch Grillwürste haben?

Fiat 124 Spider Club e.V.